

# KUNDL

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • Juli 2022

*Life*



Foto: Philipp Photo

# Vorwort des Bürgermeisters



Foto: Christoph Ascher

## **Liebe Kundlerinnen, liebe Kundler!**

Wasser ist das wichtigste Gut auf unserer Erde, denn Wasser ist die Grundlage allen Lebens. Damit die Versorgungssicherheit unserer Gemeinde auch künftig gewährleistet ist und ausreichend Trink- und Löschwasser auch bei Trockenperioden zur Verfügung steht, wurde der Neubau eines Hochbehälters beschlossen.

Rund 35 Jahre ist der aktuelle Hochbehälter unweit der Rodelhütte im Dienst und in diesem Zeitraum hat sich in der Gemeinde Kundl viel getan. Nicht nur die Einwohnerzahl ist gestiegen, auch die Zahl der Gewerbebetriebe ist stetig gewachsen. Mit dem Neubau der drei neuen Wasservorratsbehälter wird das Wasservolumen von 600 auf 1.200 m<sup>3</sup> deutlich erhöht. Der neue Behälter wird also im Vergleich zum alten das doppelte

Wasservolumen speichern können. In diesem Zusammenhang darf ich noch erwähnen, dass sowohl die Steuerung als auch die Pumpanlage beim Hochbehälter Schießstand für den Anschluss an das zwischenzeitlich angekaufte Notstromaggregat vorbereitet sind. Die Gemeinde Kundl hat damit für einen möglichen Strom-Blackout sehr gut vorgesorgt.

## **Ukraine-Hilfe**

Die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine konnten in unserer Gemeinde bereits aufgenommen werden. Für die vielen privaten Initiativen und Wohnungen, die zur Verfügung gestellt wurden, darf ich mich sehr herzlich bedanken. Auch die Gemeinde Kundl stellt eine Wohnung für Ukraineflüchtlinge zur Verfügung. Für die Zuweisung und die laufende Betreuung der Flüchtlinge sind die Tiroler Sozialen Dienste zuständig.

Für die bisher auf unserem Spendenkonto eingegangenen Spenden in Höhe von rund € 2.000,- möchte ich mich bei allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich bedanken – dieses Geld wird direkt für die in Kundl untergebrachten Flüchtlingsfamilien verwendet werden.

## **9 Plätze – 9 Schätze**

Es lohnt sich einen Spaziergang mit Ihren Kindern oder Enkelkindern durch unsere Gemeinde zu machen, denn einer unserer insgesamt 9 öffentlichen Spielplätze ist in der Regel nicht weit entfernt. Die Spielplätze „Am Rain“ und „Siglgasse“ wurden kürzlich rundum erneuert und mit neuen, attraktiven und hochwertigen Spielgeräten ausgestattet. Natürlich lohnt sich auch ein Besuch aller anderen Spielplätze.

Spielplätze sollten immer spannend und attraktiv bleiben. Deshalb in-

vestierte die Gemeinde Kundl seit 2017 bis dato mehr als € 210.000,- in unsere Spielplätze. Nicht ohne Grund wurde der Gemeinde Kundl kürzlich zum zweiten Mal das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ verliehen.

Auch die laufende Betreuung und die Sicherheit eines Spielplatzes sind ein wichtiger Aspekt. Alle Spielplätze und Spielgeräte werden jährlich einer strengen TÜV-Überprüfung unterzogen. Die kontinuierliche Überprüfung und laufende Instandhaltung wird vorbildlich durch die Mitarbeiter des Kundler Bauhofs durchgeführt – vielen Dank dafür.

## **E-Mopeds – Hohe Förderung für KundlerInnen**

Wer erinnert sich nicht an das besondere Gefühl, mit dem ersten eigenen Moped eine Runde zu drehen. Damals wie heute ein Gefühl von Freiheit!

Wer gerade über die Anschaffung eines Mopeds nachdenkt, sollte den Kauf eines elektrischen Mopeds in Betracht ziehen. Die Fördersituation ist so gut wie nie zuvor: zusätzlich zu der Bundesförderung von € 800,- unterstützt die Gemeinde Kundl den Ankauf von E-Mopeds mit satten € 400,-. Nicht zu vergessen sind auch die geringeren Erhaltungskosten eines elektrischen Mopeds: Motorservice, Luftfilterwechsel etc. gehören der Vergangenheit an und das Taschengeld bleibt für freudigere Dinge übrig.

Abschließend wünsche ich allen einen schönen unbeschwerten Sommer, erholsame Urlaubstage und den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien.

  
**Bürgermeister Anton Hoflacher**

## Neue Gemeindeausschüsse

### Bau- und Raumordnungsausschuss

*Obmann Bgm. Anton Hoflacher*

Ralph Huber  
Hannes Moser  
Anni Häusler  
Alexander Wolf



Fotos (3): philipp photo

V.l.n.r.: Ralph Huber, Anni Häusler, Hannes Moser, Bgm. Anton Hoflacher, Alexander Wolf

### Familien-, Senioren- und Sozialausschuss

*Obmann Vize-Bgm. Albert Margreiter*

Wilma Kurz  
Barbara Kurz-Oberhuber  
Irene Montibeller  
Christiane Unterladstätter



V.l.n.r.: Christiane Unterladstätter, Barbara Kurz-Oberhuber, Vize-Bgm. Albert Margreiter, Irene Montibeller, Wilma Kurz

### Jugendausschuss

*Obfrau Susanne Macka*

Philipp Dessl  
Barbara Kurz-Oberhuber  
Alexander Raimbault  
Lara Wolf



V.l.n.r.: Barbara Kurz-Oberhuber, Susanne Macka, Lara Wolf, Alexander Raimbault, nicht im Bild: Philipp Dessl

# Neue Gemeindeausschüsse



## Kulturausschuss

*Obmann Werner Thumer*

Karoline Jost  
Vize-Bgm. Albert Margreiter  
Alexander Raimbault  
Sandra Haas

*V.l.n.r.: Vize-Bgm. Albert Margreiter, Karoline Jost, Werner Thumer, Sandra Haas, Alexander Raimbault*



## Ausschuss für Landwirtschaft, Regionalität und nachhaltiges Wirtschaften

*Obmann Alfred Margreiter*

Günther Embacher  
David Margreiter  
Gerold Siber  
Stefan Oberhammer

*V.l.n.r.: Stefan Oberhammer, Alfred Margreiter, David Margreiter, Gerold Siber, nicht im Bild: Günther Embacher*

## Sportausschuss

*Obmann Josef Leutgab*

Patrick Binder  
Philipp Dessl  
Josef Milchrahm  
Stefan Rainer



*V.l.n.r.: Josef Milchrahm, Josef Leutgab, Stefan Rainer, Patrick Binder, nicht im Bild: Philipp Dessl*

# Neue Gemeindeausschüsse

## Überprüfungsausschuss

Obmann *Stephan Bertel*

Josef Leutgab  
Alfred Margreiter  
Hannes Moser  
Alexander Wolf



V.l.n.r.: Hannes Moser, Alfred Margreiter, Josef Leutgab, Stephan Bertel, Alexander Wolf

## Umwelt-, Energie- und Innovationsausschuss (e5)

Obmann *Stephan Bertel*

Anni Häusler  
Rudolf Knödl  
David Margreiter  
Sebastian Eberl



V.l.n.r.: Rudolf Knödl, Sebastian Eberl, Anni Häusler, David Margreiter, Stephan Bertel



V.l.n.r.: Stephan Bertel, Hannes Moser, Vize-Bgm. Barbara Trapl, Rudolf Knödl, nicht im Bild: Günther Embacher

## Verkehrs- und Mobilitätsausschuss

Obmann *Hannes Moser*

Stephan Bertel  
Günther Embacher  
Rudolf Knödl  
Vize-Bgm. Barbara Trapl

# Unser Kindergarten ist sicher

**Heuer hat das gesamte Kindergarten-team wieder einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert.**

Die meisten Unfälle passieren im Haushalt bzw. im täglichen Leben. Um für solche Situationen gerüstet zu sein und im Schreckmoment richtig und schnell reagieren zu können, war uns die Auffrischung der Ersten Hilfe ein großes Anliegen.

Durch die vollzählige Teilnahme am 16-stündigen Kurs haben wir dafür die Plakette des „Sicheren Kindergartens“ bekommen – ein gutes Gefühl für Eltern und Pädagoginnen.

Mit sehr viel Engagement, Einsatz und noch mehr Spaß vergingen die Kursabende wie im Flug.



Die Plakette für einen „Sicheren Kindergarten“ konnten sich die Pädagoginnen u. a. durch die Teilnahme am Erste-Hilfe-Kurs holen

Eine Menge beizutragen hatte dabei auch unsere Leiterin des Kurses, welche sehr abwechslungsreich und

praxisorientiert mit uns arbeitete.

*Julia Moser, Kindergarten Kundl*

# Lesevormittag für die Kindergartenkinder



Die Kinder der Volksschule haben für die zukünftigen Schülerinnen und Schüler spannende Geschichten vorgelesen

**Heuer verabschiedet der Kindergarten wieder mehr als 50 Kinder in die Volksschule.**

Damit dieser Übergang für die Kinder so entspannt als möglich funktioniert, arbeiten wir mit der Volks-

schule immer wieder zusammen.

Die Volksschule hat deshalb unsere Schulanfänger im Frühjahr zum Lesevormittag eingeladen.

Eine tolle Aktion, von der alle profitieren: Die Schulkinder können ihre Lesefertigkeiten zeigen und die Kindergartenkinder erhalten einen Vorgeschmack und erste Eindrücke des kommenden Lebensabschnitts.

Aufgeregt und voller Vorfreude besuchten unsere „Großen“ an einem Vormittag die Kundler Volksschule, wo sie die Schule, die Lehrpersonen sowie die Volksschülerinnen und Volksschüler kennenlernen konnten. Das Highlight waren aber sicherlich die tollen Geschichten, welche die Schulkinder den künftigen Tafelklasslern mit viel Eifer vorgelesen haben.

*Julia Moser,  
Kindergarten Kundl*

## Volksschule besuchte WSZ und Naturlehrpfad

Ende März besuchten die ersten Klassen und die Mehrstufenklasse der Volksschule Kundl das Wertstoffsammelzentrum. Dort stellten die Kinder fest: Müll ist nicht gleich Müll.

Monika Ehrenstrasser vom Abfallentsorgungsverband Kufstein begrüßte die interessierten Kinder und erklärte ihnen bei einer Führung, wie das Wertstoffsammelzentrum funktioniert und wie man Müll richtig trennt. Ihre Kenntnisse konnten die Kinder im Anschluss auch gleich unter Beweis stellen.



Die ersten Klassen hatten viel Spaß am WSZ

Zu diesem Zweck wurde ein bunt gemischter Haufen Abfall bereitgestellt, der von den jungen SchülerInnen akribisch sortiert und getrennt, abgewogen und ordnungsgemäß in den jeweiligen Behältern entsorgt wurde. Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine Breze und ein Getränk.

Bereits in der Woche zuvor hatten sich zwei Schulklassen zum Naturlehrpfad am Weinberg aufgemacht, den sie gründlich von herumliegenden Abfällen befreiten, bevor sie dann ihre wohlverdiente Jause

genießen konnten. Im Zuge dieses Ausfluges stellte sich auch das Umweltamt vor und erklärte bei einem ungezwungenen Gespräch, was der Aufgabenbereich des Umweltamts ist.

## Klimaschutz von Beginn an



V.l.n.r.: Bgm. Anton Hoflacher, VS-Direktorin Barbara Witting und Andrä Stigger vom Klimabündnis Tirol mit einer Volksschulklasse

Das Land Tirol hat sich mit „Tirol 2050“, das die Energieautonomie und Abkehr von fossiler Energie zum Ziel hat, große Vorhaben gesteckt. Damit das gelingt, ist auch Bewusstseinsbildung bei den Jüngsten gefragt.

In Partnerschaft mit dem Klimabündnis Tirol greift die Volksschule Kundl die großen Themen Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz regelmäßig im Unterricht auf. Die Kinder erfahren dabei, was sie in ihrem Umfeld und in ihrem Alltag

ganz konkret für den Klimaschutz machen können, denn jeder Beitrag hilft.

Für das Engagement der Volksschule Kundl und die erfolgreiche Kooperation mit dem Klimabündnis Tirol konnte die Volksschule im Mai eine offizielle Urkunde als „Klimabündnis Schule“ entgegennehmen.

### Schwerpunkte und gezielte Projekte

Dieses Jahr wurde ein Schwerpunkt zum Thema Regionalität und zu der „Klimameilen-Kampagne“ gesetzt. Klimameilen sind umweltfreundlich zurückgelegte Schulwege – also zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Roller oder öffentlichen Verkehrsmitteln. Im kommenden Schuljahr sollen die Themen umweltfreundliche Energie und Strom sparen in den Fokus rücken.

## Schule als Talenteschmiede



Die stolzen NachwuchsbackerInnen

*Um den Schulalltag für die Kinder in dem modernen Schulhaus noch individueller gestalten zu können, wurde die Idee der „Talente-Tage“ ausgearbeitet.*

Jede Lehrperson im Kollegium hat Fähigkeiten und Stärken, die das Team bereichern und vielfältiger machen. So wurden innerhalb dessen viele Themengebiete (z.B.

Musik, Theater, Technik, uvm.) ausgearbeitet und den Eltern sowie den Kindern eine Liste mit Talenten zum Ausfüllen vorgelegt.

Sie entschieden gemeinsam, welche Stärke am meisten ausgeprägt bzw. wo das größte Interesse vorhanden ist.

Schlussendlich entstanden so nach einigen internen Besprechungen Talente-Gruppen, die jeden Freitag ab April gemeinsam an großartigen Projekten arbeiteten.

Auch viele unentdeckte Fähigkeiten kamen hier zum Vorschein – wir sind sehr stolz auf unsere Kinder!

Birgit Kröll

## Neugierige Pinguine und einsame Eisbären



Gespanntes Warten auf das Theater im Steudltenn

*Am 12. und 13. Mai fuhren alle Schüler/innen mit dem Zug nach Uderns, um sich dort das Kindertheater „Nelson der Pinguin“ von Hakon*

*Hirzenberger anzusehen. Dort angekommen, wurden wir sogleich vom Team des Steudltenns wie immer herzlich empfangen und sogar verköstigt.*

Nelson, der Pinguin, die Hauptfigur der Geschichte, lernt auf dem Weg vom Südpol zum Nordpol neue Freunde kennen und erlebt gemeinsam mit den Kindern spannende Abenteuer.

Neben dem großen Spaßfaktor hatte das Theater auch einen lehrreichen Aspekt – denn die Kinder lernten, dass durch die Klimaerwärmung der Lebensraum der Eisbären stark eingeschränkt wird und sie daher vom Aussterben bedroht sind.

Nach dem Theater durften die Schülerinnen und Schüler sich noch ein Autogramm von den Schauspieler/innen holen.

Vielen Dank an das engagierte Team vom „Steudltenn“ für den gelungenen Vormittag und die hervorragende Jause!

Das Team der  
VS Kundl

## Auf in die wilde Natur

*Vom 30. Mai bis 1. Juni durften die Kinder der drei dritten Klassen und einer vierten Klasse die Naturschule in Brandenburg besuchen.*

Ein Bus brachte uns zum vereinbarten Zielort, wo wir zu Fuß durch wildes Dickicht und Gestrüpp wanderten, um danach mit einem Flying Fox mit dem Kopf voran über den reißenden Fluss zu fliegen. Anschließend wurden die vier Tipis inspiziert und eifrig bezogen. Nach einem wohlverdienten und leckeren Mittagessen wurden Kugelbahnen mit Steinen und Brettern gebaut sowie nach alten Fossilien im Wald gegraben. Am Nachmittag gab es Kuchen, da wir an jedem einzelnen Tag ein Geburtstagskind hatten.

Wir durften Markus beim „Schnitzen“ mit der Motorsäge beobachten und stellten selbst aus einem Stück Holz einen Teelichthalter sowie aus einem selbst gefundenen Ast einen Stock fürs Lagerfeuer her. Zum Abendes-



*Wir hatten wunderschöne Tage bei der Naturschule Brandenburg*

sen gab es traditionell Stockbrot mit Würstchen – manche Kinder aßen als Nachspeise sogar Marshmallows. Nach einer gruseligen Gute-Nacht-Geschichte fielen die wenigsten Kindern müde in ihren Schlafsack.

Am nächsten Tag wurden zuerst ein Training und danach noch ein Turnier im Bogenschießen abgehalten und Eier in einen Moos- und Blätterpanzer gewickelt, nur um sie

danach vom Stalldach fallen zu lassen. Leider haben kaum Eier ihren Sturz überlebt...

Nach einem deftigen Mittagessen traten wir, allesamt müde, aber glücklich, wieder die Heimreise an. Vielen Dank an das Team der Naturschule Brandenburg!

*Die Lehrerinnen  
der 3abc und 4c-Klassen*

## Rundgemälde am Berg Isel

*Die M1-Klasse ist im Ausflugsfieber!*

Nachdem wir bereits Mitte Mai mit allen Kindern unserer Klasse bei einem tollen Konzert im Innsbrucker Haus der Musik waren und auch die Hofkirche besichtigt hatten, durften die Schüler unserer 3. und 4. Stufe nochmals in die Landeshauptstadt fahren. Wir besuchten dieses Mal das Stift Wilten und den Berg Isel, genauer gesagt das Riesenrundgemälde. Als wir dort ankamen, sahen wir eine riesige Statue von Andreas Hofer, der den Freiheitskampf der Tiroler im Jahr 1809 anführte. Dann gingen wir in das Museum am Berg Isel. Als wir das moderne Gebäude betraten, sahen wir zuerst nur viele Betonwände. Dann standen wir jedoch plötzlich mitten im

Gemälde, das knapp 1.000 m<sup>2</sup> groß ist. Man sah darauf, wie die Schlacht in vollem Gange war. Es war ein ganz besonderer Blickwinkel. Wir schauten auf die Zeit und sahen, dass wir zu unserem nächsten Programmpunkt eilen mussten, nämlich der Theateraufführung „Ahoi“. Das Musical gefiel uns sehr gut und war extrem lustig. Wir wären gerne noch ein bisschen länger geblieben, mussten jedoch nach der Vorstellung schnell zum Bahnhof, um die Heimreise anzutreten. Diese aufregenden Ausflüge in die Landeshauptstadt haben uns neugierig gemacht und so packen wir bereits wieder unsere Rucksäcke für die nächste Fahrt.

*SchülerInnen der 3. und 4. Stufe  
der M1-Klasse*



# Die Tagesbetreuung informiert



Die Angebote der Tagesbetreuung sind sehr vielfältig angelegt

**Wieder einmal möchten wir das Angebot der Tagesbetreuung für ältere, hilfs- und pflegebedürftige Menschen in Erinnerung rufen.**

Aktuell ist die Einrichtung am Montag, Mittwoch und Freitag von 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet, der Besuch ist halb- und ganztags möglich, bei Bedarf wird ein Hol- und Bringdienst organisiert.

Seit 3 Jahren wird jeden Dienstag Vormittag ein Gedächtnistraining

angeboten. Dabei werden die Wahrnehmung und die Konzentration gesteigert, natürlich in entspannter Atmosphäre ohne jeden Zeitdruck. Durch den regen Austausch in der Gruppe werden Sozialkontakte gefördert und die Motivation für Neues wird entdeckt.

Dem Jahreskreis entsprechend, wird von den engagierten Mitarbeiterinnen der Tagesbetreuung ein abwechslungsreiches Tagesprogramm zusammengestellt. Die Aktivitäten

sind vielfältig. Ob beim Gedächtnistraining, beim Spielen, Singen, Kochen, kreativen Gestalten, bei Bewegungsübungen oder bei kleineren Ausflügen – das Miteinander steht immer im Vordergrund.

Durch aktivierende Angebote und Maßnahmen soll die Selbstständigkeit der Besucher\*innen möglichst lange erhalten bleiben. Außerdem ist es uns wichtig, die pflegenden Angehörigen zu entlasten.

Die Tagesbetreuung kann hier gute Unterstützung bieten. Sie ist ein Baustein, der dazu beiträgt, dass ältere Menschen möglichst lange daheim in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Es ist nach wie vor möglich, einen unverbindlichen, kostenlosen Schnuppertag zu vereinbaren. Wir bitten um telefonische Voranmeldung im Sprengelbüro unter der Nummer 0 53 38 / 80 92. Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme und die Möglichkeit, eure weiteren Fragen zu beantworten.

Sabine Eder-Unterrainer



**GESUNDHEITS- und  
SOZIALSPRENGEL**  
Kundl Breitenbach

## **Essen auf Rädern in Kundl unser Team braucht Verstärkung**

In Kundl werden täglich ca. 30 Privatpersonen mit einem frisch gekochten Mittagessen aus der Küche des Sozialzentrums *mitanond* beliefert.

**Für unser Kundler Essen auf Rädern-Team suchen wir**

**weitere ehrenamtliche Essensfahrer/innen**

Für den Essenstransport steht ein eigener PKW zur Verfügung. Wenn du ein wenig Zeit in den Dienst der guten Sache stellen kannst, dann melde dich doch bitte im Sprengelbüro. Wir beantworten gern alle Fragen zum Thema und freuen uns über jeden Anruf.

Wir sind von Montag bis Freitag vormittags unter der Nummer **0 53 38 / 80 92** erreichbar.

## Frische Kräuter fürs mitanond



Foto: mitanond

*Frische Kräuter sind immer sehr gefragt*

Um unsere Menüs noch schmackhafter zu machen, holt sich unser Küchenteam regelmäßig frische Kräuter aus unseren reichhaltigen hauseigenen Kräuterbeeten.

Wir freuen uns aber auch über frische Kräuterspenden wie kürzlich durch Frau Sophie Cassan. Herzlichen Dank!

*Erich Eberharter*

## Schon wieder eine Schulung



Foto: mitanond

*Auch wenn die „Mensch zu Mensch Situation“ in der Pflege und Betreuung immer noch das Wichtigste ist, ohne EDV-technische Unterstützung für die umfangreichen Dokumentationsarbeiten geht es auch bei uns nicht.*

Und neue Versionen, neue Updates bedeuten letztlich „schon wieder ei-

ne Schulung“. Erfreulich ist, dass es am Ende des Tages dann doch wieder heißt „war eh ganz interessant“.

Auf jeden Fall sind wir wieder auf dem neuesten EDV-technischen Stand, um die vielseitigen Aufgaben gut zu bewältigen.

*Erich Eberharter*

## Melanomvorsorge



Foto: ©Africa Studio - stock.adobe.com

*Der Familien- & Seniorenausschuss der Marktgemeinde Kundl bietet auch heuer wieder eine Muttermalkontrolle (Melanomuntersuchung) für Kundlerinnen und Kundler durch Hautfacharzt Dr. Andreas Orou an.*

### *Termine:*

Samstag, 1. Oktober 2022

Samstag, 8. Oktober 2022

Ort: Well & Fit 2.0  
(Sauna Kundl)

Zeit: Terminvereinbarung  
erforderlich!

Da nur eine begrenzte Anzahl von Terminen geplant sind, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung und Terminvereinbarung im Meldeamt der Marktgemeinde Kundl, bei Tanja Rinnerschwentner, wo auch der Unkostenbeitrag von € 15,- zu bezahlen ist.

Die Muttermalkontrolle dient der Hautkrebsvorsorge und zählt zu den wichtigsten Vorsorgeuntersuchungen.

Bitte beachten Sie, dass es nur eine begrenzte Anzahl an Terminen zu vergeben gibt.

# Neuwahlen Pfarrgemeinderat Kundl



Der neue Pfarrgemeinderat aus Kundl

Im Frühjahr wurde der Pfarrgemeinderat Kundl neu gewählt. Ein motiviertes Team steht unserem Herrn Pfarrer Piotr zur Seite. Der Pfarrgemeinderat berät regelmäßig über bevorstehende religiöse Festtage und organisiert diese. Auch für die Anliegen aus der Pfarre haben

die Pfarrgemeinderatsmitglieder ein offenes Ohr.

Die konstituierende Sitzung brachte folgendes Ergebnis:

Obmann: Herbert Gschwentner

Obm. Stellv.: Georg Feichtner

Schriftführerin: Tamara Schwarzenauer

Die Aufgaben für Caritas, Soziales, Jugend, Sternsinger werden von Tamara Schwarzenauer, Susanne Bliem, Georg Feichtner, Florentine Sapl, Christiane Unterladstädter wahrgenommen.

Für die Aufgaben im Bereich Mission, Vereine, Prozessionen sind zuständig: Roland Margreiter, Florentine Sapl, Christiane Unterladstädter, Herbert Gschwentner, Ludwig Hohlrieder, Georg Sauermoser.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde von Christiane Unterladstädter und Herbert Gschwentner übernommen. Der Pfarrkirchenrat ist zuständig für die Finanzen, als Obmann wurde Josef Steinbacher bestätigt. Michael Seebacher übernahm den Schriftführer, weiteres Pfarrkirchenratsmitglied ist Martin Heubacher.

Für den Pfarrgemeinderat,  
Christiane Unterladstädter

# Firmung 2022



Das Sakrament der Firmung wurde in diesem Jahr von Prälat Reißmeier gespendet.

Pfarrer Piotr und Prälat Reißmeier begleiteten den Einzug vom Schulhof in die Pfarrkirche.

Der feierliche Gottesdienst für die insgesamt 86 Firmlinge wurde vom Chorkreis Kundl umrahmt - ein großes Dankeschön.

Ein Danke an die Bundes-Musikkapelle Kundl für die musikalische Begleitung.

Christiane Unterladstädter

## Termine in der Pfarre Kundl

08.07.2022, Schulschluss

08.00 Uhr MS-Gottesdienst

09.00 Uhr VS-Gottesdienst

07.08.2022, 10.00 Uhr

Hl. Messe, St. Leonhard

15.08.2022, 08.30 Uhr

Patrozinium und Prozession,  
Kräutersegnung beim Pavillon

21.08.2022, 12.00 Uhr

Kragenalm-Bergmesse

24.09.2022

Einweihung Schützenkapelle Sternegg

25.09.2022, 09.45 Uhr

Erntedankgottesdienst

## Palmsonntag 2022



*Den Palmsonntag begeht man in Kundl ganz traditionell. Dabei werden Palmbuschen, Palmstangen und Palmbrezen zur Weihe gebracht.*

Am Schulhof versammeln sich die Kinder und eifern um die Wette, wer die längste Palmstange in diesem Jahr hat. Feierlich wurden sie von Herrn Pfarrer Piotr und den Minis-

tranten abgeholt und in die Kirche begleitet. Dabei wird an den Einzug Jesu in Jerusalem gedacht.

*Christiane Unterladstätter*

## Schützenkompanie Kundl

*Der Innausbau der Herz-Jesu-Kapelle schreitet weiter voran. So konnten inzwischen der Boden gelegt und die Bänke montiert werden. Auch die Gestaltung des Außenbereiches nimmt immer mehr Formen an.*

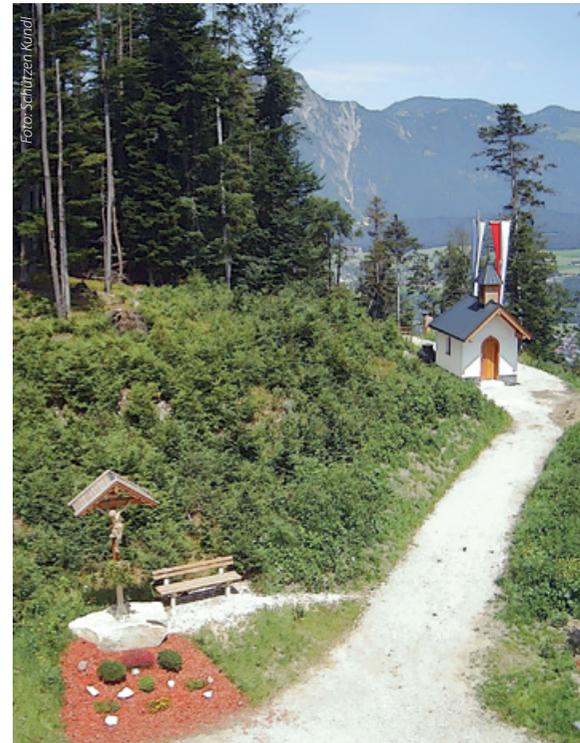
Um die weiteren Bauschritte finanzieren zu können, wurde wieder der kulinarische Genusstag durchgeführt. Dieser fand heuer erstmals am Schießstand Kundl in Form eines Frührschoppens statt.

Danke an die Schützengilde, welche uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat und an die vielen Gäste. Weiters laufen bereits die Vorarbeiten für den Frührschoppen am 24. Juli. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird das erste Kundler Entenrennen „1. Kundler duck trophy“ durchgeführt. Jeder kann ein Enten-Los an jedem Fr im Juli von 16.00 – 17.00 Uhr im Vereinslokal des Kundler Heimatvereins, bei Mitgliedern der Schützenkompanie oder natürlich falls noch vorhanden am

Renntag vor Ort kaufen. Start soll die „Hauerbrücke“ sein, das Ziel im Bereich der Achenbrücke. Zusätzlich zum Einzelbewerb gibt es auch eine Mannschaftswertung von 2 – 4 Personen. Macht's mit, es gibt tolle Preise zu gewinnen und wird sicher eine Riesengaudi werden! Der Reinerlös der Veranstaltungen kommt dem Kapellenbau zu Gute.

Die Segnung der Kapelle konnte nun für den 24. September 2022 fixiert werden. Sie soll in einem würdigen Rahmen mit anschließendem Festbetrieb am Schießstand stattfinden, nähere Informationen dazu folgen. Wir hoffen auch weiterhin auf Eure starke Unterstützung, danke im Voraus.

Weiters konnte auch heuer wieder das Herz-Jesu-Feuer im Juni auf der Brach entzündet werden. Dieses Feuer geht auf den Herz-Jesu-Schwur 1796 zurück, mit dem die Tiroler Einheit im Kampf gegen Franzosen und Bayern hergestellt werden sollte. Zum Zeichen des Schwurs wurden



damals Bergfeuer entzündet. Wieder herzlichen Dank an Fam. Kirchmair (Stöckl) und den Almingen Josef für die Unterstützung.

*Werner Thumer, Schriftführer*

# Landjugend aktiv im Frühjahr



Foto: Landjugend Kundl

Unsere alljährliche Fahnenweihe

**Mit verschiedenen Aktivitäten starteten wir motiviert ins Frühjahr. Neben christlichen Anlässen steht im Frühjahr vor allem die Maibaumtradition im Mittelpunkt.**

### **Fahnenweihe Reith im Alpbachtal**

Wir waren am 24. April bei der Fahnenweihe der Landjugend Reith im Alpbachtal eingeladen.

Nach dem festlichen Gottesdienst, wo wir mit der Fahnenabordnung vertreten waren, ließen wir den Tag beim Fröhschoppen ausklingen.

### **Maibaum 2022**

Wie jedes Jahr stellte die Jungbauernschaft/Landjugend Kundl traditionell einen Maibaum beim Feuerwehrhaus in Liesfeld auf. Bereits in den frühen Morgenstunden machten sich einige Männer der Landjugend auf den Weg in den Wald, um den Maibaum zu fällen. Den Tag über bereiteten die Mitglieder alles für das am Abend anstehende Fest vor.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Familie Helmut Moser

(Thallner), die uns heuer den wunderschönen Baum zur Verfügung stellte. Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder und Besucher/innen, die beim Maibaumaufstellen und beim „Fest!“ am Abend mitgewirkt haben!

### **Bezirksentscheid 8 aus 46**

Am 5. Mai fand in der Volksschule Söll der Bezirksentscheid 8 aus 46 statt.

Auch unser männliches Führungsteam, Obmann Sebastian und sein Stellvertreter Alexander, stellte sein Können unter Beweis.

Mit dem Team „KuRe“ (Kufstein Rechts), zusammengesetzt aus dem Gebiet Obere Schranne rechts vom Inn und Gebiet Kufstein, stellten sie sich mehreren Aufgaben. Egal ob Riesenmikado, Führerschein-Fragen oder vieles mehr – die Köpfe rauchten bestimmt. Und somit qualifizierten sie sich mit dem 1. Platz für den Landesentscheid.

Gratulation an das Siegerteam!

### **Bezirkslandjugendtag**

Am 21. Mai fand zum zweiten Mal in Folge der Bezirkslandjugendtag in Kundl statt.

Unter dem Motto „Trocht fe ins gmocht – as scheaste Gwond fe insa Lond“ wurde der Tag feierlich gestaltet.

Der Nachmittag startete bei einer Messe am Pavillon mit allen Fahnenabordnungen und der Musikgruppe Auftakt aus Kundl.

Wir gratulieren den Ortsgruppen Erl, Schwoich und Langkampfen zu den Verleihungen der aktivsten Ortsgruppen.

Danke an den Bezirksausschuss des Bezirks Kufstein für diese gelungene Veranstaltung.



Foto: Landjugend Kundl

Maibaum 2022

### Landesentscheid 8 aus 46

Da wir Anfang Mai mit unserem Mixed Team den Bezirkssieg holen konnten, durften wir beim Landesentscheid am 28. Mai in Sistrans teilnehmen. Aus unserer Ortsgruppe waren unsere Schriftführerin Anna und ihre Stellvertreterin Bianca dabei.

Team 7, zusammengewürfelt aus Gebiet Kufstein und Gebiet Obere Schranne rechts vom Inn, war schon sehr gespannt auf die Aufgaben vom Landesentscheid. Mit großer Bravour schafften die vier Mädels und vier Jungs es bis zum Halbfinale, wo sie gegen die Ortsgruppen Lavant und Thurn antraten und gewonnen.

Mit viel Geschick und ruhigem Händchen gelang ihnen der Sieg im Finale gegen das Gebiet Brixental.



Foto: Landjugend Kundl

### Der Landesentscheid in Sistrans

Somit heißt es auf zum Bundesentscheid ins Burgenland!

Wir möchten uns hiermit nochmal beim Gebiet östl. Mittelgebirge und bei der Landesführung für die Or-

ganisation und den reibungslosen Ablauf bedanken.

Anna Seebacher, Schriftführerin  
Bianca Thumer, Schriftführerin-Stellv.

## Projektwochen der Mittelschule Kundl



SchülerInnen der ersten Klassen am Sattelberg

**Nach zweijähriger Pause konnten unsere SchülerInnen endlich wieder auf Reisen gehen.**

Die vierten Klassen absolvierten in Kärnten am Ossiacher See eine

Sportwoche. Die Bundeshauptstadt Wien wurde von unseren dritten Klassen besucht. Die SchülerInnen der ersten Klassen verbrachten drei Almtage am Sattelberg in Gries am Brenner.

Diese Schulveranstaltungen werden sicherlich lange in Erinnerung bleiben...

Elena Rinnergschwentner,  
Mittelschule Kundl

## Feuerwehr Kundl in Kroatien



Unsere Kundler KameradInnen in Nova Gradiška

**Am Freitag, den 13. Mai 2022 machten sich 14 KameradInnen der Feuerwehr Kundl früh morgens auf den Weg Richtung Kroatien.**

Grund dafür war die ehrenvolle Einladung der Berufsfeuerwehr der kroatischen Stadt Nova Gradiška zum Festakt deren 10-jährigen Bestandsjubiläums. Der Kontakt zu dieser 12-köpfigen Berufsfeuerwehr wurde im Rahmen der Übergabe unseres ausgedienten Rüstfahrzeuges des Löschzug Liesfeld im vergangenen Herbst geknüpft – bzw. bei dem einen oder anderen Gespräch im Anschluss an die offizielle Übergabe, die eventuell auch etwas länger dauerte. Es ist bereits das zweite Kundler Feuerwehrfahrzeug, welches im Zuge des Förderprogramms des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit dem Landes-Feuerwehrverband Tirol zum Wiederaufbau des kroatischen Feuerwehrsyste.ms gespendet wurde.

Am Anreisetag besichtigten unsere KameradInnen die Grotte von

Postojna, die zweitgrößte touristisch erschlossene Tropfsteinhöhle der Welt. Nach diesen imposanten Eindrücken wurde die kroatische Grenze passiert und der Ort Samobor, das Zwischenziel der etwa 700 km langen Anfahrt, angesteuert.

Nach einem traditionell kroatischen Abendessen wurde noch das eine oder andere Glas der kroatischen Barwelt verkostet. Frisch ausgeruht ging es am Samstagvormittag nach Nova Gradiška, wo wir bereits vom Kommandanten der Berufsfeuerwehr erwartet wurden. Nach dem Check-in im Hotel gings nahtlos weiter zur offiziellen Zeremonie des Festaktes und Segnung zweier neu angeschaffter Einsatzfahrzeuge. Am Abend wurde im Zuge eines Galadiners und anschließender Party das 10-jährige Bestehen der Berufsfeuerwehr gebührend gefeiert.

Aufgrund der zwei neu angeschafften Fahrzeuge wurde unser altes Rüstfahrzeug an die Freiwillige Feuerwehr Laze, einer dort benachbar-

ten Feuerwehr, weitergegeben. Der Einladung zur Besichtigung dieser Feuerwehr samt „Rüst“ folgend, fuhren wir am Sonntag morgens noch nach Laze. Dort erwartete uns bereits beinahe die komplette Wehr, um sich für die Spende des Fahrzeuges zu bedanken. Gestärkt mit einer traditionellen Jause ging es anschließend weiter zum Elternhaus des Kommandanten der Berufsfeuerwehr. Dort besichtigten wir noch die freiwillige Feuerwehr dieses Dorfes und wurden zu einer Grillerei eingeladen, um uns für die lange Heimfahrt zu stärken.

Mit ein wenig Wehmut und sprachlos von der extremen Gastfreundschaft unserer kroatischen KameradInnen mussten wir uns aber aufgrund der fortgeschrittenen Zeit schließlich doch auf den Heimweg machen. Gegen 23 Uhr am Sonntag kamen wir gesund, vollzählig und mit vielen lustigen Geschichten und prägenden Eindrücken wieder in Kundl an.

Michael Thaler, Schriftführer

## Die Schützen der Feuerwehr Kundl



Die Feuerwehr Kundl beim Ostereierschießen

Nach pandemiebedingter Pause konnte heuer wieder erstmals das Ostereierschießen des Abschnitts Wörgl durchgeführt werden.

Fasttraditionell trafensich 14 KameradInnen am Mittwoch vor Ostern zum Kampf um die diesjährige Bildtafel. Drei unserer KameradInnen konnten sich unter die Top 10 schießen, für die Bildtafel hat es jedoch in diesem Jahr nicht gereicht. Nichtsdestotrotz konnten unsere KameradInnen das Osterfest mit den gewonnenen Ostereiern im Kreise ihrer Familien feiern.

10.09.2022

Feuerlöcherüberprüfung im Feuerwehrhaus Kundl

25.10.2022

Feuerwehrball Kundl mit Unterland Power

## Kundler Zomkrostrn in voller Fahrt



Oldtimerfahren ist ein Hobby für die ganze Familie

Trotz der unfreundlichen Wetterbedingungen (Schneefall) führten wir dieses Mal unsere Frühjahrsausfahrt am 10. April planmäßig durch.

Auch Oldtimertreffen konnten wir heuer wieder besuchen. So führten uns unsere Wege nach Münster, Ellmau, Wildschönau und Söll. Wir freuen

en uns auf einen schönen Sommer und unfallfreie Fahrt.

Dabei dürfen wir Sie auf unser Oldtimer- und Klassikertreffen am 14. August 2022 aufmerksam machen, das wir heuer ein anders und etwas kleiner veranstalten möchten.

Oldtimer aller Art wird es trotzdem zur Genüge zu bestaunen geben. Die Fahrzeuge treffen sich ab 9.30 Uhr beim Feuerwehrhaus in Liesfeld. Um 11.00 Uhr startet die gemeinsame Fahrt zum Festplatz bei Josef's Restaurant.

Als Spezialität gibt es beim Festbetrieb wieder das beliebte Kundler Bier. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Kundler Zomkrostrn

Florian Ellinger, Obmann

# Gelungener Saisonstart der Musikkapelle Kundl



Weisatnachmittag der BMK Kundl

**Traditionell starteten wir mit dem Maitag in die heurige Musiksaison. Auf diesem Weg darf sich die Musikkapelle ganz besonders bei der Kundler Bevölkerung für die finanziellen sowie kulinarischen Zuwendungen rund um das Maiblasen bedanken.**

Der Maitag bildet eine wichtige finanzielle Säule, gilt es doch in Jugend, Instrumentierung und Bekleidung ständig zu investieren.

Neben dem Tag der offenen Tür an der Musikschule fand am 20. Mai zum ersten Mal eine Instrumentenvorstellung ganz im Zeichen des tiefen Blechs in unserem Probelokal statt.

Das Hauptaugenmerk wurde auf die Instrumente Waldhorn, Bariton/Tenorhorn, Posaune und Bass gerichtet. Die Anwesenden zeigten sich durchaus begeistert und interessiert, wobei der Spaß am Ausprobieren der verschiedenen Instrumente nicht zu kurz kam. Ein Instrumentenquiz mit tollen Preisen rundeten den Nachmittag ab.

Neben diversen kirchlichen Ausrückungen und unserem Dämerschoppen beim Pfingstfest in Breitenbach, fand Ende Mai nach längerer Pause wieder unser Wandertag statt. Das nasskalte Wetter tat der guten Stimmung jedoch keinen Ab-

bruch. So machten sich gut gelaunte Musikanten/innen mit ihren Partnern auf den Weg über die Saulueg nach Thierbach, Mühlal und retour durch die Kundler Klamm. Die Verpflegung und so manch musikalische Einlage kamen dabei nicht zu kurz.

Am Pfingstmontag haben Obmann Alexander Stumpf und „Musigmama“ Sandra Haas zum Weisatnachmittag ins Waldcafe Köfler geladen. Die jungen BMK-Eltern der letzten Jahre verbrachten einen netten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, während sich die Kinder auf dem angrenzenden Spielplatz vergnügten.

Zum Schluss dürfen wir wieder auf unsere Platzkonzerte hinweisen: Am 30. Juni 2022 starten wir in die heurige Konzertsaison, immer Donnerstags um 20 Uhr am Musikpavillon. Wir haben wieder ein abwechslungsreiches musikalisches sowie kulinarisches Programm zusammengestellt und freuen uns auf euer Kommen.

*Gut Klang!*

*Sandra Haas, Schriftführerin*

## In Gedenken an unser Ehrenmitglied Johann Knoll



Foto: BMK Kundl

Kürzlich verstarb unser Ehrenmitglied Johann Knoll, nach schwerer mit Geduld ertragener Krankheit

und wurde unter großer Anteilnahme zu Grabe getragen. Die Bundesmusikkapelle Kundl erwies ihrem Ehrenmitglied mit dem Requiem von Julius Fucik die letzte Ehre. Florian Ellinger schilderte in bewegten Worten nochmals seinen musikalischen Werdegang.

Hansl, wie er in unseren Reihen genannt wurde, trat 1960 mit dem Bassflügelhorn in die Musikkapelle ein. Nach einigen Jahren wechselte er ins Bassregister, welchem er bis zum Ende seiner aktiven Zeit im Jahre 2011 angehörte. Aufgrund seiner langjäh-

rigen Mitgliedschaft wurde ihm 2006 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Hansl war ein sehr angenehmer, verlässlicher und hilfsbereiter Musikkamerad. Auch nach Beendigung seiner aktiven musikalischen Laufbahn war er stets interessiert, was sich in den Reihen der Musikkapelle abspielte und ein treuer Besucher unserer Konzerte. Immer ein freundliches Wort auf den Lippen und ein Lächeln im Gesicht, so behalten wir Hansl in unserer Erinnerung und lassen ihm einen Platz in unserer Mitte. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Ruhe in Frieden!

## Trarira – der Sommer, der ist da

**Fast normal – so lief die Frühjahrs-saison für den Chorkreis Kundl nach all den coronabedingten Pausen und Unterbrechungen an.**

Noch mit reduzierter Mannschaft konnten wir bereits die Messe an Ostern gestalten. Auch beteiligten wir uns wieder bei der Ortsreinigung. Andrea Mayr, unser Neuzugang im Alt, ist sogar so begeistert dabei, dass sie ihren 60. Geburtstag mit der Gestaltung des Firmgottesdienstes am 21. Mai 2022 startete. Sie sagt: „Mir macht das Singen im Chorkreis richtig Freude.“ Das außerordentli-

che Engagement wurde von uns mit einem schönen Geburtstagsständchen honoriert.

Als nächstes Highlight freuen wir uns auf den für alle offenen Schnupper-Sing-Nachmittag am 25. Juni 2022. Wer ihn verpasst (hat), kann nach der Sommerpause im September mit uns in die Herbstsaison starten.

Jetzt wünschen wir erstmal einen schönen Sommer.

Sabine Liesner,  
Obfrau Chorkreis Kundl



V.l.n.r.: Moidi Seebacher, Rosi Laiminger, Sabine Liesner und Andrea Mayr

## Auf nach Hohenems zum Monsterkonzert



Die Guggamusig ist immer mit voller Motivation dabei

**Mit Vollgas nach Vorarlberg hieß es für uns am 23. April 2022, wo wir uns auf den Weg nach Hohenems zum Monsterkonzert der Guggamusig Emser Palast-Tätscher machten.**

Jährlich finden sich hier verschiedene Guggamusigen wie z.B. aus der Schweiz, Deutschland und Liechtenstein ein, um mit ihren kreativen

Kostümen, Masken und natürlich ihrer besonderen Musik die Besucher zu begeistern.

Unser Konzert starteten wir am Nachmittag am Schlossplatz Hohenems und weiter ging es dann am Abend noch im Tennis-Event-Center.

Auf YouTube kann man sich unter

dem Link <https://www.youtube.com/watch?v=mi6Guol9P-4> unseren Auftritt ansehen.

Für uns war es ein großartiges Erlebnis und ein unvergesslicher Tag mit viel Spaß und vielen Eindrücken.

Julia Haun und Petra Stadler  
Schriftführerinnen

## 95. Geburtstag von Walter Doblander



V.l.n.r.: Silvia Astl, Vize-Bgm. Albert Margreiter, Bgm. Anton Hoflacher, Alexander Stumpf, Altbürgermeister Walter Doblander, Christoph Adamski und Hannah Pfister

**Im Juni feierte RR Walter Doblander seinen 95. Geburtstag. Die Gemeinde ließ es sich zu diesem Anlass nicht nehmen, ihrem Alt-Bürgermeister bei einer offiziellen Feier gemeinsam mit Vereinsabordnungen, Freunden und Wegbegleitern zu gratulieren.**

Bürgermeister Anton Hoflacher gratulierte dem Jubilar im Namen der Gemeinde herzlich und ließ in seiner Ansprache die ereignisreiche Amtszeit des Alt-Bürgermeisters Revue passieren. Feierlich umrahmt wurde die Veranstaltung von der BMK Kundl, die ihrem langjährigen Ehrenmitglied mit einem Ständchen gratulierte. Als „Ehren-Leutnant“ der Schützenkompanie durfte auch eine Ehrensalve nicht fehlen. Nach dem offiziellen Festakt fand die Geburtstagsfeier mit gemütlichem Beisammensein im Foyer des Gemeindesaals ihren Ausklang.

Walter Doblander, 1927 in Ginzling im Zillertal geboren, kam 1935 nach

Kundl und wurde im Alter von 17 Jahren zum Wehrdienst einberufen. 1946 trat er nach seiner Heimkehr aus jugoslawischer Gefangenschaft in den Finanzdienst ein. Von 1974 bis zu seiner Pension im Jahr 1991 war Doblander Verwaltungsdirektor der Bezirkskrankenhäuser Kufstein-Wörgl und erreichte im Milizdienst des Österreichischen Bundesheeres den Rang eines Oberst. Stolze 27 Jahre lang – von 1965 bis 1992 – leitete Walter Doblander als Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde Kundl.

Zahlreiche wegweisende Projekte wurden in seiner Amtszeit realisiert: die Erschließung und Trinkwasserversorgung des Weilers Saulueg, die Errichtung eines modernen Gemeindezentrums, des Gemeindesaals, der Hauptschule und des Kindergartens, der Neubau der Feuerwehrrhäuser, des Altenwohnheimes, des Mehrzweckgebäudes und verschiedener Sportanlagen. Ein Höhepunkt war schließlich die Erhebung zur

Marktgemeinde im Jahr 1988, im Zuge dessen Walter Doblander den Jubiläumsfonds für Kundlerinnen und Kundler mit besonderen Leistungen in der Ausbildung schuf. In seinem Ruhestand blieb Walter Doblander nicht untätig und leitete als Obmann den Sozialsprengel Kundl und Breitenbach.

Für seinen jahrelangen Einsatz und sein unermüdliches Engagement wurde Walter Doblander mit dem Verdienstkreuz des Landes Tirol (1974), dem Ehrenring der Gemeinde Kundl (1977), dem Berufstitel Regierungsrat (1985) und dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich (1992) ausgezeichnet. Zu seinem 80. Geburtstag im Jahr 2007 wurde Walter Doblander schließlich die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Kundl verliehen.

Wir wünschen RR Walter Doblander herzlichen Glückwunsch zu seinem stolzen Jubiläum!

## Neues vom PVÖ Kundl-Breitenbach

Am **12. Mai** war unsere **Mutter- und Vätertagsfeier** im Foyer des Gemeindesaales. 64 Personen nahmen daran teil. Für Musik und gute Stimmung sorgte der Heini aus Brandenberg. Es wurde fleißig das Tanzbein geschwungen.

Zur Stärkung gab es Kaffee und Kuchen und am späten Nachmittag einen Wurstsalat. Es wurde viel erzählt und gelacht. So konnten wir einen schönen und gemütlichen Nachmittag im Kreise unserer Freunde verbringen. Wir danken unserem Obmann Helmut und seinem Team für die Gestaltung der Feier und freuen uns bereits jetzt auf unser nächstes Fest.



*Ausgelassene Stimmung bei unserer Mutter- und Vätertagsfeier*

### **Am 24. Mai hatten wir unseren ersten Ausflug im heurigen Jahr.**

Um 12 Uhr fuhren wir in Kundl los, und holten noch unsere Mitglieder in Breitenbach ab. Sodann fuhren wir mit 72 Personen in Richtung Innsbruck. Unser erster Aufenthalt

war bei der Friedensglocke in Mösern. Anschließend fuhren wir weiter nach Mittenwald und zu unserem Endziel auf die Gröblalm. Nach einem Spaziergang, einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen oder einer zünftigen Jause fuhren wir um 17.00 Uhr über den Zirlerberg wie-

der nach Hause. Und so konnten wir einen schönen und gemütlichen Nachmittag gemeinsam verbringen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug.

*Franziska Sumieski,  
OG Kundl-Breitenbach*

## Seniorenbund auf großer Fahrt

*... mit zum Glück anderen Voraussetzungen als in den letzten beiden Jahren.*

Wir konnten bereits die Fahrt nach Zell am Ziller verwirklichen und haben auch den Ganztagesausflug nach Osttirol zum Venedigerhaus Innergschlöss mit schönen Erinnerungen erfolgreich hinter uns gebracht.

So freuen wir uns sehr auf die Fahrt am 7. Juli zu der Leutascher Geisterklamm, am 8. September starten wir eine Tour nach Sterzing und am 6. Oktober findet unsere Ausfahrt ins Blaue statt.

Schon nahe an der kalten Jahreszeit, besuchen wir noch am 10. November in Steinach das BBT-Museum,



*Einer unserer ersten Ausflüge führte uns zum Venedigerhaus/Innergschlöss*

hier haben wir eine Alternative für die weniger Technikbegeisterten unter uns und am 15. Dezember gibt es noch die Weihnacht in Hall mit einer Stadtführung.

Die Ortsgruppe Kundl des Senioren-

bundes Tirol wünscht auf jeden Fall allen einen ruhigen und vor allem erholsamen, sonnigen Sommer und einen friedlichen Herbst.

*Dietmar Günther  
für den Vorstand*

# Rote Nasen Lauf 2022



Foto: Gemeinde Kundl

von unserem Einsatz überzeugen und uns sicherlich anfeuern werden. Gemeinsam laufen, spazieren, schlendern, walken wir und verbringen einen gemütlichen Tag.

Dazwischen ist für ausreichend Programm gesorgt: Neben einer rhythmischen Zumba-Einheit für Kinder werden die Cheerleader einen flotten Auftritt hinlegen. Für musikalischen Schwung sorgen die Bannskis und natürlich wird bestens für Speis und Trank gesorgt.

Wir laden alle Kundlerinnen und Kundler, Familien und Vereine herzlich dazu ein!

***Kundl läuft wieder für den guten Zweck und spendet für die Rote Nasen Clown Doctors – ein fröhliches Event für die ganze Familie!***

Zusammen wollen wir wieder einen ansehnlichen Spendenbetrag zugunsten der Rote Nasen Clown Doctors erreichen, die sich persönlich

## Rote Nasen Lauf 2022

**Wann:** Samstag, 24. September 2022, 10 bis 17 Uhr

**Wo:** beim Musikpavillon

# Dorffest „Kundl feiert trachtig“

***Endlich – das beliebte Dorffest „Kundl feiert trachtig“ ist wieder da. Also rein ins Dirndl und in die Lederhose, denn es wird wieder getanzt und gefeiert!***

Das Kundler Dorffest hat sich in den letzten Jahren als DAS Fest des Jahres in Kundl etabliert, das mit einem gelungenen Programm-Mix Jung und Alt begeistert. Organisiert wird das Kundler Dorffest wieder vom Kulturausschuss der Gemeinde Kundl in Zusammenarbeit mit dem Ortsausschuss des Alpbachtal Seeland Tourismus.

Bereits geplant sind Auftritte des Jugendorchesters bzw. -chors und der Breitenbacher Schuhplattler. Als musikalische Acts konnten die Bohemiacs und ZPUR aus dem Zillertal gewonnen werden. Die Kundler Vereine werden wieder allerlei Köstlichkeiten anbieten, sodass für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein



Foto: Gemeinde Kundl

wird. Heuer neu: Das Kundler Dorffest wird erstmals am Schulfestplatz stattfinden, wo letztes Jahr der Tag der offenen Tür der Volksschule veranstaltet worden war.

## Dorffest „Kundl feiert trachtig“

**Wann:** Samstag, 10. September 2022, ab 14 Uhr

**Wo:** am Schulfestplatz

## Kundler Traditionsverein sucht Nachfolger



Foto: AdobeStock - pixelrobot

**Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Kundl und der Männerchor Kundl appellieren an alle sanges-**

**begeisterten Kundler und Breitenbacher sich an der Weiterführung des Männerchores zu beteiligen.**

Der Männerchor Kundl existiert seit über 40 Jahren und ist seit jeher ein fixer Bestandteil des Kundler Kulturgeschehens.

Im Dezember 2022 geht eine erfolgreiche Ära des Männerchores Kundl zu Ende. Bis dahin könnte eine Neuausrichtung des Chores erfolgen, falls es genügend sangesfreudige Interessenten gibt.

Die Marktgemeinde stellt ein bestens geeignetes Probelokal mit Klavier und einem Archivraum zur Verfügung. Umfangreiches Chor-

material, angefangen von Liedern für gehobene Chöre, Volkslieder und diverse Messen können vom Männerchor übernommen werden.

*Gerhard Zanetti, Obmann*

Für weitere Informationen und als Starthilfe für eine Weiterführung stehen gerne zur Verfügung:

*Hans Edenstrasser, Chorleiterstv.  
Tel. 0650 / 445 70 70*

*Gerhard Zanetti, Obmann  
Werner Cassan, Chorleiter  
Werner Thumer, Kulturreferent der Marktgemeinde Kundl*

## Besuch Passionsspiele Thiersee



Foto: ©GRETTNER

**Am 17.6.2022 organisierte der Kulturausschuss einen ganz besonderen Ausflug für alle Kulturinteressierten. Ziel unserer Fahrt waren die berühmten Passionsspiele in Thiersee.**

Wenn sich das Passionsspielhaus Thiersee alle sechs Jahre mit Leben

füllt, legt sich ein Zauber über das Dorf, den man kaum in Worte fassen kann.

Hier trifft Vergangenheit auf Zukunft. Jung auf Alt. Mehr als 250 Mitwirkende investieren zu diesem Ereignis zehntausende Stunden, um die Geschichte vom Leben und Sterben Christi in einem einmaligen Mysterienspiel auf die Bühne zu bringen.

Die neue künstlerische Leitung mit Regisseur Norbert Mladek, Kapellmeister Josef Pirchmoser und Schriftsteller Toni Bernhart inszenierte das Stück erstmals in zeitgemäßer Form.

Heuer fuhr eine starke Kundler Gruppe zu der neuen Inszenierung, welche – da waren sich alle einig – wirklich sehr beeindruckend war. Ein Kulturausflug, der sich mehr als gelohnt hat!

*Werner Thumer,  
Obmann Kulturausschuss*

## Künstler gesucht

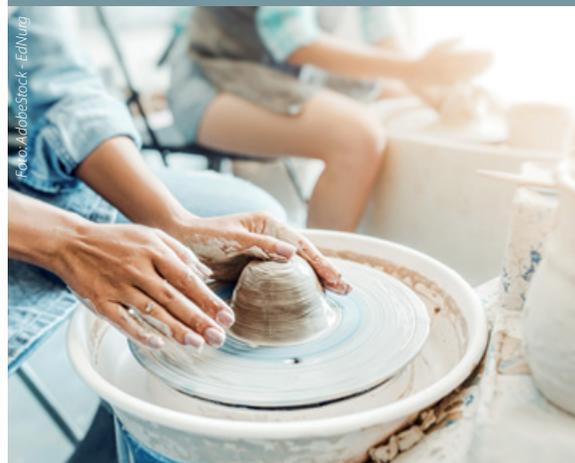


Foto: AdobeStock - EdNügg

**Wie schon 2018 soll auch heuer im Herbst wieder eine Ausstellung von Kundler Hobbykünstlern stattfinden.**

Egal ob Stein-, Holz-, Metall-, Ton, Textil- oder Glaskünstler! Auch Hobby-Fotografen sind herzlich dazu eingeladen, sich bis spätestens Freitag, den 29. Juli 2022, im Gemeindeamt bei Ines Rupprechter unter 05338/7205 130 zu melden.

*Werner Thumer,  
Obmann Kulturausschuss*

## „Gimme a Bullet“ – AC/DC Cover Band



**Am 14. Mai 2022 wurde es nach langer Zeit wieder einmal so richtig laut und rockig im Gemeindesaal in Kundl. Ein Abend mit stimmungsvollem, unverfälschtem Rock'n Roll stand auf dem Programm.**

Das Publikum wurde bestens vorbereitet durch das Power Trio „Rocko-

drom“ aus Kufstein, das um 20.00 Uhr die Bühne rockte und kräftig einheizte.

Um 21.15 Uhr war es dann endlich soweit, als Floh „The Angus“ in seiner Schuluniform und Chris „The Bon/Brian“, zusammen mit ihren Bandkollegen Erich „The Phil“, Hans „The

Malcolm“ und Helle „The Cliff“ die Bühne betraten. Gewürzt mit tollen Showeinlagen, wie dem obligatorischen „Duckwalk“, der Hell's Bell und den Kanonen, die den krönenden Abschluss des Konzerts einleiteten, lieferte die bayrische Gruppe aus Tittmoning „Gimme a Bullet“ den Kundler Rockbegeisterten einen gigantischen, unvergesslichen Abend.

Die ZuschauerInnen erlebten eine Show ganz im Stile von AC/DC, die Jung und Alt zum gemeinsamen „Rocken“ einlud.

Dieser Abend schreit nach Wiederholungsbedarf – also „Stay tuned“ – wenn es in Kundl wieder heißt „Let's Rock“.

Susanne Macka,  
Kulturausschuss und Jugendausschuss

## In Memoriam Julia Kerschbaumer



V.l.n.r.: Helene Astner mit Vize-Bgm. Albert Margreiter

**Am Freitag, 1. April, fand die Eröffnung der Vernissage „In Memoriam Julia Kerschbaumer“ im Gemeindesaal statt. Die Ausstellung umfasste 166 Werke der Künstlerin.**

GR Helene Astner, Nichte der Anfang 2020 verstorbenen Künstlerin, hatte die umfassende Werkschau initiiert. Albert Margreiter – bei Organisation der Vernissage Kulturausschuss-

obmann – bedankte sich in seiner Ansprache bei Julia Kerschbauers Kindern für die Bereitstellung der Werke und gab einen kurzen Einblick in ihr Leben: Geboren und aufgewachsen in der Wildschönau, zog es die Kunstschaaffende schon bald in die Ferne. Nach Stationen in Spanien, England und den USA wurde sie letztlich in Brixlegg sesshaft, wo sie inspiriert von ihren Reisen

zahlreiche Werke anfertigte. Nicht nur die Themen ihrer Werke sind vielseitig – sie umfassen Landschaften, Flora und Fauna, Stillleben, Porträts und Aktzeichnungen. Auch bei der Ausführung ließ sich die Künstlerin nicht festlegen und arbeitete sowohl mit Öl- als auch Acryl und Aquarellfarben.

Richard Kerschbaumer, Sohn der verstorbenen Künstlerin, bedankte sich für die Möglichkeit zur Ausstellung und betonte, dass diese ganz im Sinne seiner Mutter sei. Der Kitzbüheler Kunstexperte Klaus Wendling zollte der beeindruckenden Produktivität der Künstlerin auf hohem Niveau seinen Respekt. Dass Julia Kerschbaumer weitem bekannt war, zeigte sich auch an den vielen Besucher:innen, die von außerhalb Kundls gekommen waren. Umrahmt wurde die Vernissage von der Formation iScream compact.

# Veranstaltungen

## Juli

### Platzkonzerte BMK Kundl

donnerstags bis zum 11. August 2022  
ab 20.00 Uhr beim Musikpavillon  
[www.musikkapelle-kundl.at](http://www.musikkapelle-kundl.at)  
[www.facebook.com/BMK.Kundl/](https://www.facebook.com/BMK.Kundl/)

### Musical im Gemeindesaal

Als Auftakt der heurigen Erlebniswoche lädt der Jugendausschuss zum Familienmusical „Der achtsame Tiger“ von den Musicaljuniors der Tanzschule Dance-sation und Musical Akademie Zillertal.

**Montag, den 25.07.2022 im Gemeindesaal Kundl**

**Einlass:** 14.30 Uhr, **Beginn:** 15.00 Uhr  
im Anschluss Kinderdisco bis ca. 16.45 Uhr

Freier Eintritt mit freiwilligen Spenden an den Musical Verein

Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt.

## August

### Familienausflug, Nationalpark Hohe Tauern

**Termin:** Sonntag, 21.08.2022  
**Abfahrt:** 07:30 Uhr (Gemeindesaal)  
**Rückfahrt:** 16:00 Uhr  
**Kosten:** Kinder sind gratis,  
Erwachsene € 30,-

Anmeldung und Bezahlung bis **spätestens 15.07.2022** im Gemeindeamt bei Frau Tanja Rinnergschwentner  
Eine Veranstaltung des Familien- & Seniorenausschusses der Marktgemeinde Kundl

### 9. Kia Open

Tennisturnier Kundl 2022 | 19. bis 21. August 2022

### Holzworkshop am WSZ Kundl-Breitenbach

Am Freitag, 5. August und am Samstag, 6. August, findet ein Holzworkshop am WSZ statt. Der Kulturausschuss lädt Zuschauer herzlich dazu ein!

### 12. Kundler Dartturnier

Der DC Unicorn veranstaltet am Samstag, dem 6. August 2022, endlich wieder sein legendäres Kundler Dartturnier.

**Ort:** Dartarena Kundl, Weinberg 22.

**Anmeldungen:** Nennschluss ist um 10.00 Uhr

Weitere Infos auf Facebook unter: DC Unicorn Kundl

## September

### Seniorengymnastik

Ab 5. September 2022 findet die Seniorengymnastik wieder jeden Montag von 19.00 – 20.00 Uhr mit Martina Auer im Turnsaal der Mittelschule statt. Jede/r Turnbegeisterte ist gern gesehen!

### Seniorentreff

Ab 14. September 2022 findet der beliebte Seniorentreff wieder jeden Mittwoch von 14.15 – 16.30 Uhr im *mitanond* statt.

### Seniorentanz

**Tanzleiterin Evi Greiderer**, Tel.: 0650/5009067  
**Beginn:** Freitag, 9. September 2022, 14-tägig von 14.15 – 15.45 Uhr im Gymnastiksaal der Mittelschule

**Tanzleiterin Heidi Kreiner**, Tel.: 0664/4625020  
**Beginn:** Montag, 5. September 2022, 14-tägig von 16.45 – 18.15 Uhr im Gymnastiksaal der Mittelschule

### Lesungen

Im Herbst und im Frühjahr sollen verschiedene Lesungen stattfinden. Unter anderem von der bekannten Autorin Martina Parker und den AutorInnen der Breitenbacher Schreibwerkstatt. Mehr Infos zeitnah auf [www.kundl.tirol.gv.at](http://www.kundl.tirol.gv.at)

### Save the Date:

Musikantenhoagascht  
Samstag, 5.11.2022

# Standesfälle

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen



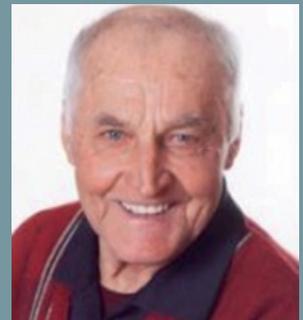
**Marianne Pederiva**  
† 08.04.2022  
92. Lebensjahr



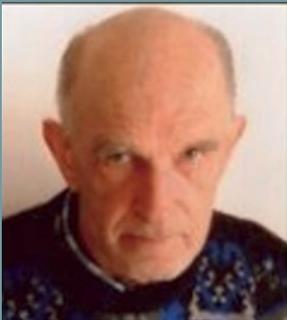
**Dr. iur. Wilhelm Rieder**  
† 10.04.2022  
80. Lebensjahr



**Mary Huber**  
† 18.04.2022  
89. Lebensjahr



**Rudolf Spitzl**  
† 18.04.2022  
92. Lebensjahr



**Siegfried Kurz**  
† 24.04.2022  
85. Lebensjahr



**Paula Rissbacher**  
† 27.04.2022  
100. Lebensjahr



**Walter Embacher**  
† 06.05.2022  
64. Lebensjahr



**Hannes Haun**  
† 10.05.2022  
59. Lebensjahr



**Anna Margreiter**  
† 16.05.2022  
85. Lebensjahr



**Agnes Gruber**  
† 25.05.2022  
90. Lebensjahr



**Johann Knoll**  
† 30.05.2022  
83. Lebensjahr



**Amalia Haas**  
† 03.06.2022  
90. Lebensjahr

„Der Mensch, den wir lieben,  
ist nicht mehr da,  
wo er war, aber überall,  
wo wir sind und seiner gedenken.“

Albert Schweitzer

# Unsere Babys



Auch Ihr Nachwuchs soll in der Kundl life abgedruckt werden?

Dann senden Sie uns bitte ein Foto Ihres Babys (mit Bildnachweis) bis zum nächsten Redaktionsschluss an [kundllife@kundl.tirol.gv.at](mailto:kundllife@kundl.tirol.gv.at)



Foto: Coprid\_fotolia

**Eliyas**

Samira Najafi und  
Sadegh Gholami



**Heidi**

Edith Stegner und  
Danijel Nikolic



Foto: Verena Achleitner

**Leni**

Lisa Moser und  
Daniel Reißbacher



**Zoé**

Beatrix Gubena und  
Nándor Kármán



Foto: Manfred Haun

**Johannes**

Barbara Eggersberger  
und  
Thomas Schmadlbauer



Foto: Renate Möllinger

**Rosa**

Angelika und  
Johannes Egerdacher



Foto: Christoph Ascher

**Jasmin**

Melanie Oberleitner  
und  
Michael Melischnig

## Ärztendienste an Wochenenden und Feiertagen – Notruf 144

### Juli

02./03.07. Dr. Ritzer  
09./10.07. Dr. Unterrainer-Knoll  
16./17.07. Dr. Margreiter  
23./24.07. Dr. Killinger  
30./31.07. Dr. Bramböck

### August

06./07.08. Dr. Unterrainer-Knoll  
13.–15.08. Dr. Bramböck  
20./21.08. Dr. Killinger  
27./28.08. Dr. Margreiter

### September

03./04.09. Dr. Killinger  
10./11.09. Dr. Ritzer  
17./18.09. Dr. Margreiter  
24./25.09. Dr. Unterrainer-Knoll

Nächster Redaktionsschluss für Kundl life:  
**Freitag, 9. September 2022**

# Gemeinde Kundl

gemeinde@kundl.tirol.gv.at | www.kundl.tirol.gv.at  
 Telefon: 0 53 38 / 72 05 - 0 | Fax: 0 53 38 / 72 90 - 109



## Wertstoffsammelzentrum Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 09.00 – 14.00 Uhr  
 Mittwoch und Freitag 12.00 – 19.00 Uhr

Bürgerkarte **NICHT** vergessen!

### Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von:

- Problemstoffen
- Altkleidern und Altschuhen

KLEINE Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

## Wertstoffsammelzentrum Preise:

Spermüll	€ 0,48/kg
Bauschutt	€ 0,10/kg
Altreifen ohne Felge	€ 3,00/Stück
Altreifen mit Felge	€ 4,00/Stück

## Grünschnitzzwischenlager Öffnungszeiten

Montag - Samstag: 07.00 bis 20.00 Uhr

Dezember, Jänner und Februar bleibt das Grünschnittlager geschlossen!

Zutritt nur mit Bürgerkarte



## Telefonnummern

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr

Donnerstag 8 – 12 und 14.30 – 18.30 Uhr

Bürgermeister und Amtsleiter	7205	100
Vizebgm. Michael Dessl	0699	150 504 15
Vizebgm. Barbara Trapl	0664	813 16 38
Bauamt	7205	120
Finanzverwaltung	7205	110
Bürgerservice/Meldeamt	7205	140
Energie und Umweltberatung	7205	130
Waldaufseher	7205	150

## Div. Telefonnummern

Pfarramt	72 42
TVB	05337 21200-90
Friedhofsbetreuer	0664/2220348
Sozialsprengel	0664/1439550
PTI	88 93
Sauna Kundl	20 9 20
EKiZ	63 83

### Zahnärzte:

Dr. Kirchebner	87 88
Dr. Leonhard	66 11

### Hausärzte:

Notruf	141
Dr. Margreiter	64 20
Dr. Unterrainer-Knoll	87 77
Dr. Ritzer	86 94
Apotheke	87 00
Drogerie	72 84

Feuerwehr Notruf	122
Feuerwehr Kundl	88 00
Polizei Notruf	133
Polizei Kundl	059133/ 7215
Rettung Notruf	144

Gemeindeamt

Einrichtungen

Schulen

Sozialzentrum mitanond	20123	400
Schwimmbad/Eishalle	7205	240
Gemeindesaal	7205	260
Fernwärme (KGW GmbH)	7205	181
Bauhof	7205	200 Handy 0699 18 7205 20
Kindergarten	7205	500
Gemeindehort	7205	580

Volksschule	7205	521
Neue Mittelschule	7205	540
Musikschule	7205	560

## Neue Pächter für Fitness und Sauna



V.l.n.r.: Markus Platzer, Melanie Gertl mit Bgm. Anton Hoflacher und dem ehemaligen Betreiber Klaus Gertl

Seit kurzem führen Melanie Gertl und Markus Platzer das Kundler Fitnesscenter und die Sauna. Unter dem Namen Well & Fit 2.0 starten sie neu durch. Der bisherige Betreiber Klaus Gertl verabschiedete sich und zieht aus privaten Gründen um.

Sieben Jahre hatte Klaus Gertl das Fitnesscenter unter dem Namen Well&Fit leb X& mit Leib und Seele geführt und den Besucherinnen und Besuchern zu mehr Wohlbefinden und Fitness verholfen. Dabei ging er freilich mit gutem Beispiel voran und pflegte einen sportlichen Lebens-

stil, den er gerne vermittelte. Ein sehr positiver Lebensabschnitt, wie Klaus Gertl lachend versichert.

Mit der Übergabe an Melanie Gertl und Markus Platzer weiß er das Fitnesscenter in guten Händen. Melanie und Markus werden das Well & Fit 2.0 in bewährter Weise fortführen und freuen sich natürlich auch auf neue Besucherinnen und Besucher, die immer willkommen sind. Im Juli und August kann man zu den Sommeröffnungszeiten von Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr trainieren. Danach hat das Fitnesscenter auch am Wochenende wieder geöffnet.

Bürgermeister Anton Hoflacher bedankte sich bei Klaus Gertl für die gute Zusammenarbeit in den letzten sieben Jahren und wünschte den neuen Betreibern alles Gute.

### Well & Fit 2.0:

+43 (0)53 38 / 209 20

info@wellundfit-zweipunktnull.at

www.wellundfit-zweipunktnull.at

## Vespa-Club Circolo Vespisti gegründet

Der cool klingende italienische Name Circolo Vespisti ist der Name des neu gegründeten Vespa-Clubs Tiroler Unterland.

Auch die genaue Betrachtung des Clublogos lässt keinen Zweifel aufkommen, dass es sich hier um den italienischen Kultroller der Marke Vespa handelt. Und diese Liebe und Begeisterung zu diesem Gefährt ließ am 8. April im Restaurant Malerwinkel unzählige begeisterte Rollerfahrer zusammenkommen, um in den altherwürdigen Kellergewölben den neuen Club aus der Taufe zu heben.

Neben dem fortwährenden Mythos der Vespa aufrecht zu erhalten, sind von den 25 Gründungsmitgliedern

vor allem gemeinsame Ausfahrten und Ausflüge geplant. Außerdem möchte man sich entsprechend und bei Gelegenheit im Kundler Vereinsleben einbringen.

Mittlerweile stießen schon weitere Mitglieder zu den Vespistis und die ersten gemeinsamen Touren wurden schon unternommen.

Besitzer eines Oldtimers (Schaltroller) oder auch eines neuen Modells (Automatik) ab 125 ccm sind gerne gesehen und können sich bei Interesse gerne unter 0664 / 829 50 72 oder auf Facebook unter Circolo Vespisti Tiroler Unterland erkundigen.



Die ersten Ausfahrten auf den Kultrollern haben schon statt gefunden

Gerhard Maier

## Frauencafé erfolgreich gestartet



Foto: flashpoint

ihrem persönlichen Lieblingsduft hergestellt.

Dabei unterstützen die I-Motion Jugendlichen das Frauencafé sehr aktiv. Sie gestalten Plakate und Flyer und verteilen sie in Kundl, reinigen die Räume und decken die Tische für die Frauen. Außerdem betreuen sie die Kinder innerhalb der Frauencafé-Zeiten. Dafür bekommen sie Gutscheine.

Der Besuch des Frauencafé's Kundl ist kostenlos und es ist keine Anmeldung notwendig. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Da die Betreuungsmöglichkeiten vorhanden sind, können die Kinder gerne mitgebracht werden.

### ***I-Motion Jugendliche unterstützen Frauencafé mit der Kinderbetreuung.***

Einmal im Monat treffen sich Frauen im Flashpoint. Jedes Treffen befasst sich mit einem Thema.

Am 21. April haben die Frauen und die jungen Mädchen sowie die Kinder

Zumba mit Claudia Welker gemacht. Da das Wetter herrlich war, fand es im Garten statt. Anschließend haben alle hausgemachten Kuchen von Katrin und Silvia mit Kaffee genossen.

Am 19. Mai gab es einen Vortrag über die natürlichen ätherischen Öle und die Frauen haben Deo-Spray mit

Bei Interesse können Sie mit Frau Sevil Yildiz-Bal unter der Telefonnummer 0699 / 18 72 05 71 oder per Mail [sevil.bal@kommunity.me](mailto:sevil.bal@kommunity.me) Kontakt aufnehmen.

## Besuch der Mittelschule im Flashpoint

*Eine Schulstunde der etwas anderen Art erlebten die SchülerInnen der 2b Klasse und der 1a Klasse der MS Kundl, als sie gemeinsam mit ihren Lehrerinnen das Flashpoint besuchten.*

Die Jugendlichen waren begeistert vom guten Angebot an Spielen und den günstigen Snacks, auch die Wunschbox gefiel ihnen sehr.

In die Wunschbox dürfen die BesucherInnen des Jugendtreffs Zettel mit ihren Wünschen an Spielen und Ausflügen werfen, je nach Möglichkeit werden diese Spiele dann besorgt und die Ausflüge von Sevil und Bettina geplant.

Der erste richtig große Wunsch, der von vielen Jugendlichen schon



Foto: kommunity

lange angeregt wurde, ist nun sozusagen in Erfüllung gegangen: Im Flashpoint gibt es seit kurzem – den lang ersehnten – Billardtisch!

Der Flashpoint ist Montag und Mittwoch von 12:30 Uhr bis 18:30 Uhr geöffnet, alle Jugendlichen ab 10 Jahren sind herzlich eingeladen!

## Neun (Spiel-)Plätze – neun Schätze

Seit einigen Jahren darf die Gemeinde Kundl das offizielle Gütesiegel „familienfreundliche Gemeinde“ tragen. Schon vorher waren viele öffentliche Spielplätze vorhanden, doch mittlerweile ist jeder einzelne ein kleines Juwel.

Der Reihe nach hat man die Spielplätze in den vergangenen Jahren unter die Lupe genommen. So wurden Spielplätze erweitert, generalisiert und um ansprechende neue Spielgeräte ergänzt.

Das „Flaggschiff“ unter den Kundler Spielplätzen ist sicher der vor fünf Jahren erweiterte, großzügige Spielplatz vor dem Eingang zur Kundler Klamm, der als Natur.Spiel.Raum Lend wiedereröffnet wurde.

Aber auch der Spielplatz in Liesfeld, der mit Bauernhof-Thema komplett erneuert wurde, sowie die Spielplätze Am Rain und in der Siglgasse erfreuen sich seit ihrer Sanierung wieder großer Beliebtheit. Weitere öffentliche Spielplätze befinden sich beim Liesplatzl, beim Sportplatz, am Riedmannareal sowie in der Klammstraße. Als nächstes für eine Neuge-



Klein aber fein – der „Sternspielplatz“ in der Siglgasse

staltung vorgesehen ist übrigens der Spielplatz beim Simon-Rabl Weg.

Doch damit nicht genug. Denn zählt man den Naturlehrpfad „Naturkundl“ am Weinberg sowie den

neuen Spielplatz im Schwimmbad dazu, kommt man sogar auf elf Spielplätze. Der Naturlehrpfad bietet für junge ForscherInnen das ganze Jahr über viel Spannendes zu entdecken und eignet sich perfekt für einen Familienspaziergang!

Bei der neuen Ausstattung der Spielplätze wird auf einen abwechslungsreichen Mix gesetzt, der bei Kindern unterschiedlichen Alters Interesse weckt. Spielplätze sollen zum Erkunden, Ausprobieren und Herumtoben einladen und den Kindern Raum für Bewegung bieten. Alle Spielplätze sind mit Tischen und Bänken sowie Mülleimern ausgestattet, sodass man den Spielplatz nach der leckeren Jause auch wieder sauber hinterlassen kann.

Bitte beachten Sie beim Aufenthalt auch die Spielplatzordnung, die bei jedem Spielplatz angebracht ist. Der Familien- und Seniorenausschuss wünscht allen Familien viel Vergnügen beim Spielplatzbesuch in Kundl!



Der „Hügelspielplatz“ Am Rain

## Notstrom – gerüstet für den Ernstfall



Foto v.l.n.r.: Feuerwehrkommandant Christof Huber, Bgm. Anton Hoflacher, Bauhofleiter Stefan Häusler, Katastrophenschutzexperte Christian Schretthausner, Wassermeister Anton Margreiter

*Hochwasser und Blackout, also ein großflächiger Stromausfall, sind Szenarien, welche die gesamte Bevölkerung betreffen. Die Gemeinde Kundl hat in den Zivil- bzw. Katastrophenschutz investiert und mit dem Ankauf von Notstromaggregaten und mobilem Hochwasserschutz für den Krisenfall vorgesorgt.*

Der Ankauf von Notstromaggregaten ist eine wichtige Absicherung bei Stromausfällen. Wenn bei länger andauerndem Stromausfall die Pumpen nicht mehr arbeiten, kann das Wasser nicht mehr in die Leitungen gelangen, was die Trinkwasserversorgung gefährden würde. Für diesen Ernstfall hat die Gemeinde mit dem Ankauf

eines Notstromaggregats vorgesorgt (auf dem Foto der Anhänger im Hintergrund). Damit ist die Aufrechterhaltung der kritischen Infrastruktur und eine krisensichere Wasserversorgung sichergestellt. Sowohl die Steuerung als auch die Pumpanlage beim Hochbehälter Schießstand wurden für den Anschluss bereits vorbereitet. Mit den zusätzlichen zwei mobilen Notstromaggregaten (auf dem Foto vorne links) hat die Gemeinde damit bestmöglich für einen möglichen Blackout vorgesorgt.

Daneben wurde auch für Starkregenfälle mit Hochwasser-Situationen weiter vorgesorgt. Der mobile Hochwasserschutz (auf dem Foto orange im Vordergrund) kann im Bedarfsfall rasch und unkompliziert angebracht werden. Die Freiwillige Feuerwehr kennt das mobile System, sodass sie im Akutfall ohne Verzögerung handeln kann.

## Kundl goes Insta



*Seit kurzem informiert die Gemeinde Kundl auch via Instagram über Neuigkeiten – neben der Gemeinde-App „meinKundl“ und Facebook eine weitere Online-Plattform, über die man Kundl-News aus erster Hand erhält.*

Kundler Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Vorgänge und Neuigkeiten aus dem Dorfgeschehen informieren, das war vor fast 30 Jahren das Anliegen, als die beliebte Gemeindezeitung Kundl life ins Leben gerufen wurde. Während die einen

nach wie vor dem Printmedium den Vorzug geben, informieren andere sich lieber digital.

Online haben sich mittlerweile verschiedene Social Media-Angebote und Informationskanäle etabliert. Ein Universalmedium, mit dem alle Bürgerinnen und Bürger erreicht werden können, gibt es allerdings nicht. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, informiert die Gemeinde Kundl seit kurzem auch auf Instagram über Aktuelles.

Auf [instagram.com/mein\\_kundl/](https://www.instagram.com/mein_kundl/) erhalten Kundlerinnen und Kundler ebenso wie über Facebook und die meinKundl-App tagesaktuelle Neuigkeiten, Veranstaltungstipps und Wissenswertes rund um unsere Heimatgemeinde. #kundlgoesinsta #kundllife #kundlonline

## Gefragter Kinderschwimmkurs

*Der Familien und Seniorenausschuss organisierte heuer wieder einen Schwimmkurs für Kinder.*

Innerhalb kürzester Zeit gab es mehr als 70 Anmeldungen, sodass 12 Kurse sehr schnell voll belegt waren.

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen im Mai begann Trainerin Marion Ascher die Kinder ans Wasser zu gewöhnen, ihnen die Scheu zu nehmen und dabei zu zeigen, wie sie sich mit den richtigen Bewegungen über Wasser halten bzw. bewegen können.

Natürlich wurde das erworbene Können allen Teilnehmer:innen mit einer Urkunde bestätigt, die sie stolz vorzeigen konnten.

Ein herzliches Dankeschön ergeht hier an Marion Ascher, die Organisa-



*Die eifrigen Kinder beim Schwimmkurs mit Vivien Haidacher, Sylvia Ascher, Vize-Bgm. Albert Margreiter und Kursleiterin Marion Ascher*

tion der Anmeldung und Einteilung der Kurse durchführte, Kinder begeisterte und heuer ganz besonders durch das wechselhafte Wetter mit

Terminverschiebungen und Änderungen gefordert war!

*Vize-Bgm. Albert Margreiter*

## Babysitter-Kurs



*Foto: Adobe Stock - Olsana Kuzmina*

**Jugendliche ab 14 Jahren können sich heuer wieder zu professionellen Babysittern ausbilden lassen!**

In einem mehrtägigen Kurs werden Theorie und Praxis zu diesem Thema beleuchtet, sowie ein Kindernotfall-

Kurs und Erste-Hilfe-Kurs angeboten. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit dem Babyfit-Ausweis bestätigt. Über die Babysitterbörse können sie sich dann an interessierte Familien vermitteln lassen.

Gerne können auch interessierte Leih-Omas an diesem Kurs teilnehmen und sich dann über die Babysitterbörse vermitteln lassen.

**Kurstage:** Montag, 5.09.2022 bis Freitag, 9.09.2022

**Zeit:** 10.30 – 14.00 Uhr

**Treffpunkt:** Volksschule Kundl

**Kursleitung:** VS Direktorin Barbara Witting

**Kosten:** € 30,- pro Person (bei der Anmeldung zu bezahlen)

**Anmeldung:**

bis spätestens 15.07.2022 im Meldeamt der Marktgemeinde Kundl

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Frau Barbara Kurz-Oberhuber unter 0660 / 657 36 69 zur Verfügung.

*Vize-Bgm. Albert Margreiter*

# Woher nehme ich meine Energie?



diese Strommenge nicht über die Steckdose beziehen und könnten uns 30 Cent ersparen. Alternativ dazu bräuchten wir 100 ml Benzin, um diese Energiemenge zu erzeugen<sup>1</sup> (siehe Abb. 01).

Mit dieser Energiemenge von 1 kWh könnten wir bereits einiges anfangen, z. B. eine Mahlzeit kochen, unsere Wäsche bei 60 °C waschen, drei Minuten lang duschen oder eine Lampe zehn Stunden brennen lassen. Im Falle einer LED-Lampe leuchtet sie sogar 60 Stunden (siehe Abb. 02).

## Was du über die Energiewende wissen solltest!

Ohne Energie, kein Leben! Wieviel Energie unser Körper benötigt, wissen wir aus einschlägigen Diät-ratgebern, nämlich 1800 bis 2000 Kilokalorien (kcal). Doch wieviel Energie brauchen wir für unseren Alltag? Deutlich mehr als für unseren Körper jedenfalls!

Eine handlichere und anschaulichere Energieeinheit als „kcal“ wäre für unsere Erhebung die „Kilowattstunde (kWh)“. Wir kennen sie bereits von unserer Stromrechnung: 1 kWh entspricht 860 kcal und unser Körper benötigt damit ca. 2,2 kWh pro Tag.

Natürlich können wir auch mit unserer Muskelkraft verwertbare Energie erzeugen:

1 kWh	 10 h
 0,30 €	 100 mL

Abbildung 01

Wenn wir einen Hometrainer an einen Generator anschließen und kräftig in die Pedale treten, können wir mit einiger Anstrengung über zehn Stunden 1 kWh elektrischen Strom erzeugen. Dafür müssten wir

1 kWh		 60 °C
 3 min	 10 h	 60 h

Abbildung 02

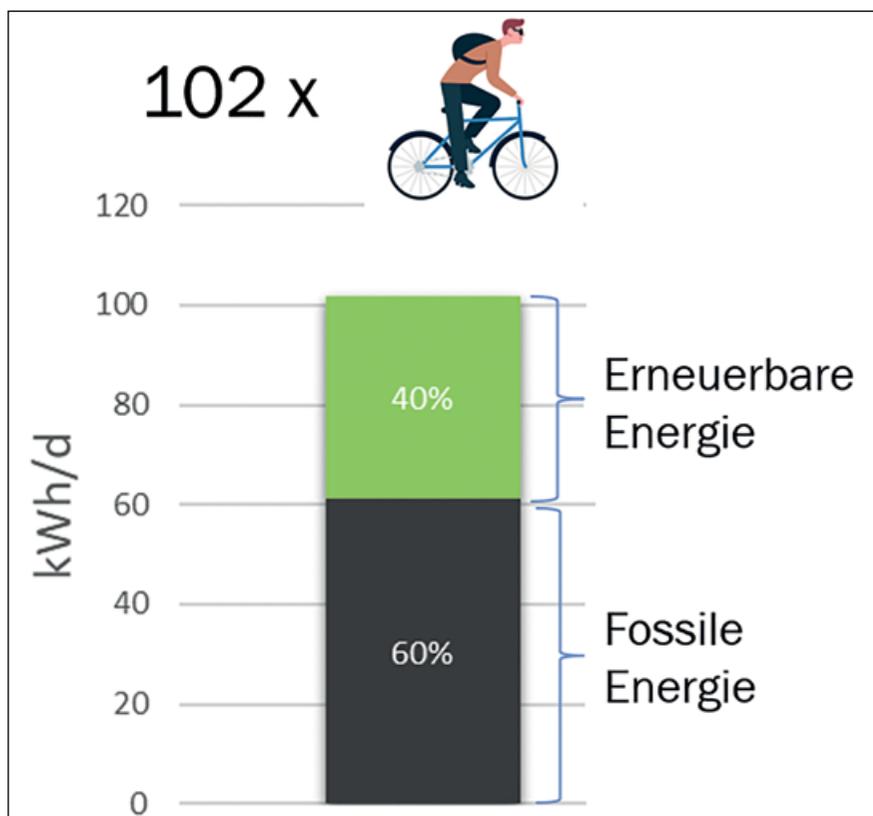


Abbildung 03

### Doch wieviel Energie verbrauchen wir nun tatsächlich an einem Tag?

Um eine für Tirol aussagekräftige Antwort zu erhalten, habe ich aus dem Energiebericht des Landes Tirol die eingesetzten Energiemengen - vom Benzin für den PKW bis zum Solarstrom aus der Photovoltaik – herangezogen und sie durch die Zahl der Einwohner dividiert. Somit komme ich auf 102 kWh Energieverbrauch pro Person und Tag.

Es müssten sich also für jeden von uns jeweils 102 Radfahrer jeden Tag über 10 Stunden abstrampeln, um die unserem Lebensstil entsprechende Energiemenge zu erzeugen (siehe Abb. 03). Noch nicht enthalten in diesem Wert sind die Energiemengen für Dienstleistungen, die außerhalb Tirols konsumiert werden (z. B. Flugreise von München nach Ägypten) und für importierte Güter. Eine umfassendere Erhebung für Deutschland, die diese Effekte mitberücksichtigt, kommt auf 120 kWh pro Person und Tag<sup>2</sup>.

### Woher kommt die Energie?

Leider nicht, wie wir gerne glauben würden, zum überwiegenden Teil aus der Wasserkraft. Immerhin bestreiten wir aber 22 % unseres Energiebedarfs aus dieser umweltschonenden Quelle (Stand 2016, siehe Abb. 04). Jedoch verfeuern wir weiterhin hauptsächlich Benzin, Kohle und Gas, um unseren Energiehunger zu stillen, 60 % in Summe! 15 % der Energie gewinnen wir derzeit aus der Verwertung von Holz bzw. von Abfällen der Holzverarbeitenden Industrie, wobei etwa die Hälfte der erzeugten Energiemengen auf Holzimporten aus anderen Ländern beruht.

### Wie kann die Energiewende in Tirol gelingen?

Um von fossilen Energieträgern wegzukommen, bedarf es einer radikalen Umstrukturierung, die

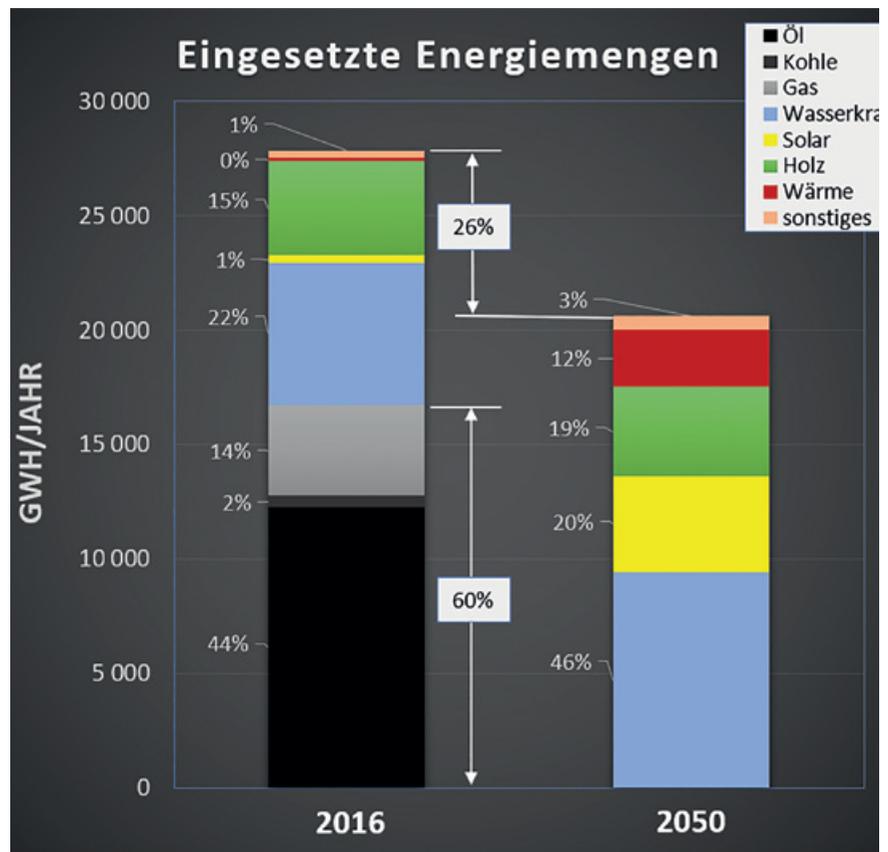


Abbildung 04

möglichst rasch eingeleitet werden muss, schlussfolgert der Bericht des Landes. Das gilt selbst für das wenig ambitioniert erscheinende Umsetzungsziel 2050! Auf jeden Fall kommt der Photovoltaik in der Energiewende eine Schlüsselrolle zu: Sie soll künftig 20 % des Energiebedarfs decken! Dieses Ziel erscheint nur erreichbar, wenn tatsächlich auf fast allen geeigneten Dächern eine Photovoltaikanlage errichtet wird.

Auch die Wasserkraft soll weiter ausgebaut werden (Deckung von 46 %), denn der Strombedarf wird sich durch die Elektrifizierung des Verkehrs und den Einsatz von Luft- und Erdwärmepumpen verdoppeln. Auch diese Form der Heizung wird einen wesentlichen Beitrag (12 %) zur Energieversorgung liefern. Die Energiegewinnung aus Holz weiter zu steigern, erscheint hingegen kaum möglich, wenn man die Wälder in ihrem heutigen Umfang erhalten möchte.

Trotz all der beschriebenen Maßnahmen müsste der heutige Energieverbrauch um 26 % gesenkt werden, und das bei steigender Bevölkerungszahl! Helfen werden uns dabei technische Entwicklungen, die Energie effizienter nutzen, wie Niedrigenergieheizungen und Elektroautos, sowie bessere Isolierungen von Wohnungen und Häusern. Bei allem Vertrauen in den technischen Fortschritt – ganz ohne unsere Gewohnheiten zu ändern, wird es auch nicht gehen!

Wie wir in Kundl die Energieversorgung wenden können, werden wir im Ausschuss „Umwelt, Energie und Innovation (e5)“ behandeln.

Stephan Bertel,  
Umweltreferent

1. Christian Holler et al., „Erneuerbare Energien zum Verstehen und Mitreden“, ISBN 978-3-570-10458-3, 2021  
2. Land Tirol, „Energie-Zielszenario 2050 und 2040 mit Zwischenziel 2030“, Endbericht, September 2021

## E-Mopeds werden stark gefördert



V.l.n.r.: Thomas Geisler (Energie Tirol), Stefan Steinlechner (e5-Team Wörgl), Anni Häusler (e5-Teamleiterin Kundl), Reiner Unger (KEM-Manager Alpbachtal), Martin Gschwentner (Vizebürgermeister Schwoich), Noah Lambauer (E-Moped Besitzer), Josef Auer (Bürgermeister Breitenbach), Iris Kahn (Umweltreferentin Wörgl), Franz Hörmann (e5-Teamleiter Kirchbichl) und Karl Schweitzer (e5-Teamleiter Angerberg) freuen sich über den Start der gemeinsamen E-Moped Offensive

**Unter dem Titel „e5-Jugend fährt E-Moped“ setzen die e5-Gemeinden des Bezirks mit satten Förderbeiträgen einen kräftigen Impuls für E-Mobilität. Auch die Gemeinde Kundl greift bei der Anschaffung eines E-Mopeds unter die Arme.**

**Förderung von bis zu € 1.200,- für Kundlerinnen und Kundler**

„Die Fördersituation ist so gut wie nie zuvor. Zusätzlich zur Bundesförderung von € 800,- unterstützt die Gemeinde Kundl den Ankauf von E-Mopeds mitsatten €400,-. So können Kundlerinnen und Kundler insgesamt eine Förderhöhe von € 1.200,- ausschöpfen“, so Bürgermeister Anton Hoflacher. Die Antragstellung für den Bund erfolgt online unter [www.umweltfoerderung.at](http://www.umweltfoerderung.at). Infos zur Gemeindeförderung können Sie online abrufen oder Sie wen-

den sich direkt an Ines Rupprechter (05338/7205 130) im Gemeindeamt.

**e5-Jugend hat Köpfchen**

Das erste eigene Moped verleiht ein neues Gefühl von Freiheit – damals wie heute. Und die e5-Jugend denkt voraus, denn die Anschaffung eines E-Mopeds schont Umwelt, Gesundheit und das Taschengeld. Nicht nur das lautlose nach Hause kommen zu später Stunde ist ein Vorteil, sondern vor allem auch die geringen Erhaltungskosten: Motorservice, Luftfilterwechsel etc. gehören der Vergangenheit an. Das Taschengeld bleibt also für freudigere Dinge übrig. Auch das „Tanken“ an der Haushaltssteckdose fällt mit bis zu Dreiviertel deutlich günstiger aus. „Ein E-Moped kommt mit derselben Menge an Energie um das bis zu Zehnfache weiter als eines

mit konventionellem Antrieb“, so Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol. Wird daheim mit Strom von der Photovoltaikanlage am eigenen Dach geladen, ist das besonders bequem.

**Gewinnspiel – E-Moped-Kaufpreis zurückerhalten**

Für den nachhaltigen Start in die motorisierte Unabhängigkeit haben sich die e5-Gemeinden ein weiteres Zuckerl überlegt: Alle, die bis September ein E-Moped kaufen und dazu die Förderung bei der Gemeinde beantragen, nehmen an einem Gewinnspiel teil. Dabei ergibt sich die Chance auf eine vollständige Rückerstattung des E-Moped-Kaufpreises abzüglich aller Förderungen und bis maximal € 2.000,-. Die Verlosung findet im September im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt.

## Re-Use Box: Verwenden statt verschwenden

Seit fast zwei Jahren stehen beim Wertstoffsammelzentrum Re-Use Boxen bereit. In diesen Boxen wird alles gesammelt, was man selbst nicht mehr benötigt, aber in gutem Zustand ist und weiterverwendet werden kann.

Viele Alltagsgegenstände – obwohl voll funktionstüchtig – werden in unserer Wegwerfgesellschaft achtlos entsorgt oder durch Neues ersetzt.

Die Re-Use Box ist ein Sammelsystem für Kleinwaren mit dem Ziel, Gegenstände wiederzuverwenden, anstatt zu verschrotten. Die über die Re-Use Box gespendeten Waren werden gesammelt und anschließend an die Werkbank in Wörgl und an das Warenhaus des Roten Kreuz in Wörgl übergeben.

Dort werden die Waren begutachtet, sortiert und für die Wiederverwendung aufbereitet. In den Shops der beiden Institutionen werden diese dann weiterverkauft.



V.l.n.r.: Bgm. Anton Hoflacher und Umweltausschuss-Obmann Stephan Bertel mit der Re-Use Box

### Warum Re-Use?

Re-Use ist ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltig! Wer Waren spendet, leistet einen Beitrag zum Umweltschutz, vermeidet Müll, schont Ressourcen, hilft Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region zu halten. Und nicht zuletzt findet sich oft ein neuer Besitzer, der mit dem Gegenstand eine große Freude hat.

1. Re-Use Box im Wertstoffsammelzentrum mitnehmen
2. Mit funktionstüchtigen Gegenständen befüllen, z.B. Werkzeuge, Küchenutensilien, Elektrogeräte, Bücher, Spielzeug, Sportartikel etc.
3. Re-Use Box im Wertstoffsammelzentrum abgeben

Weitere Infos unter [re-use.at](http://re-use.at)

## Förderaktion Reparaturbonus

**E-Geräte reparieren. 50 % der Kosten sparen. Und damit die Umwelt schützen. Darauf zielt die neue Förderaktion des Bundes ab.**

Geben Sie Ihren Elektrogeräten eine zweite Chance. Das ist nicht nur viel billiger, sondern auch umweltfreundlicher. Wenn Sie jetzt defekte Elektrogeräte für Haushalt, Freizeit und Garten wie Toaster, Fernseher & Rasenmäher reparieren lassen, sparen Sie mit dem Reparaturbonus 50 % und tun darüber hinaus etwas Gutes für das Klima und die Umwelt. Bis zu € 200,- je Reparatur übernimmt das Klimaschutzministerium und Sie zahlen in Ihrem Reparaturbetrieb nur noch die Differenz.

### Bonus erhalten, so geht's

Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden, welcher für eine Reparatur und/oder einen Kostenvoranschlag genutzt werden kann. Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen.

- Beispiele für förderungsfähige Geräte: Küchenmaschine, Wasserkocher, Leuchten, Headset, Smartphone, Notebook, Waschmaschine, E-Bikes, Spielzeug, Lautsprecher, Hochdruckreiniger
- Beispiele für nichtförderungsfähige Geräte: Gasherd, Benzinrasenmäher, Notstromaggregat, Photovoltaikanlage, Windturbine



Der Reparaturbon kann schnell und unkompliziert auf [www.reparaturbonus.at](http://www.reparaturbonus.at) beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe (auf Homepage gelistet) bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden.

# Historische Kühlanlage „Moni“ ist gerettet



Das halbe Schwungrad verlässt das Gebäude

**Mit großer Freude dürfen wir euch mitteilen, dass am Samstag den 14. Mai 2022, die alte Ammoniak Kühlanlage aus Zeiten der Brauerei erfolgreich ausgebaut wurde und ihre erste Reise nach fast 120 Jahren angetreten hat.**

Die Kühlanlage nach dem Patent von Carl von Linde wurde von den MAN Werken um 1890 gebaut. 1904 kam die Anlage als Gebrauchsmaschine nach Kundl in die Dampfbierbrauerei und trat damals noch mit Dampftrieb ihren Dienst an. Die Kühlung war für die damalige Zeit ein großer Meilenstein, denn sie ermöglichte erstmals die Produktion von länger haltbarem untergärigem Bier auch außerhalb der kalten Wintermonate. Die Maschine wurde mit Ammoniak Gas NH<sub>3</sub> betrieben und hat von diesem abgeleitet auch ihren Kosenamen MONI erhalten. Eine große Bewährungsprobe traf MONI am 17. Oktober 1912, als im Maschinenhaus ein Feuer ausbrach.

Die Innsbrucker Nachrichten berichteten: „Das Feuer entstand ungefähr um 4 Uhr Früh in der Kühlanlage und um 7 Uhr früh lag das Objekt völlig in Schutt und Asche. Die Maschinen in der Kühlanlage, darunter mehrere elektrische Motoren, sind teils zerstört, teils defekt. Der Gesamtscha-

den dürfte sich auf ungefähr 50.000 Kronen belaufen.

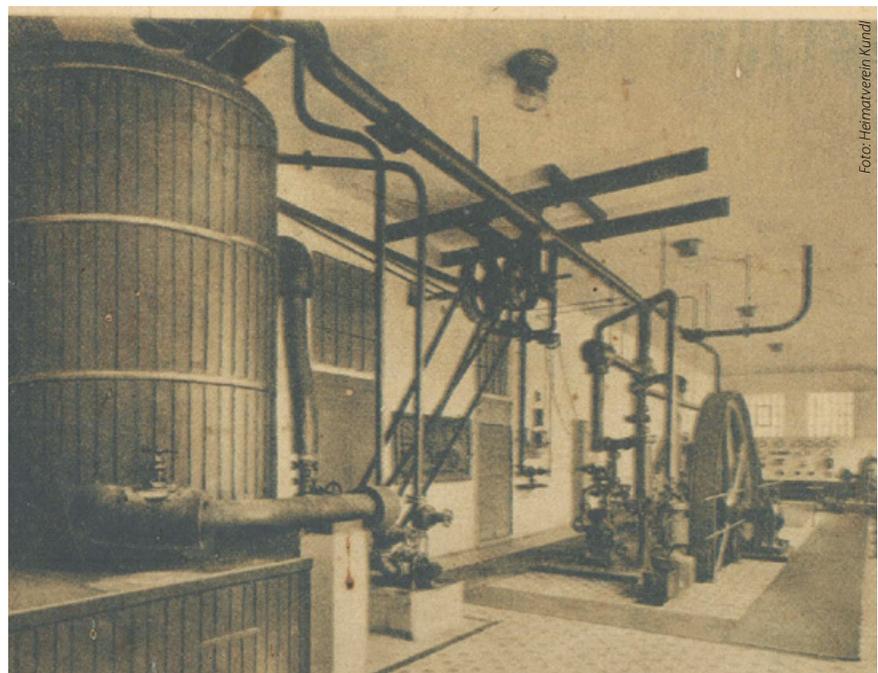
MONI überstand dieses Inferno beinahe unbeschadet und verrichtete auch über die beiden nachfolgenden Weltkriege treue Kühldienste. Als 1945 die Brauerei ihren Betrieb einstellen musste, ging die Kühlanlage in die Biochemie über, wo sie zur Kühlung der Penicillin Fermenter zum Einsatz kam. Unermüdlich arbeitete sie weiter bis zum Jahr 2013, als sie nach fast 110 Dienstjahren, stillgelegt wurde.

Die Anlage ruhte unbewegt vor sich hin und 2015 schließlich wurde der neu gegründete Heimatverein auf die Anlage aufmerksam und fasste es sich zum Ziel, dieses Industriedenkmal vor der Verschrottung zu bewahren. Dieses Ziel verfolgten wir hartnäckig und am Ende konnten wir es durch die Unterstützung der BASF und der Novartis auch erreichen. Nach wochenlanger Vorarbeit, dem Lösen von Schrauben und Aufbauten und sogar dem händischen Auslösen der originalen Bodenfliesen, war am 14. Mai 2022 der große Tag der Hebung gekommen und nun ist es so weit: MONI ist gerettet!

Wir werden uns sehr um die baldige Wiedererrichtung der Maschine bemühen, bei der wir auf starke Unterstützung der Gemeinde Kundl hoffen.

Unser Dank für das gelungene Projekt Moni gilt allen Gönnern und Unterstützern. Hier besonders zu erwähnen die BASF Österreich, Novartis und die Gemeinde Kundl.

*Christoph Sappl, Heimatverein*



Die Kühlanlage im Jahr 1925

## Spendenaktion der Kundler Bäuerinnen

Anlässlich des „60 Jahr Jubiläums“ der Tiroler Bäuerinnen Organisation wurden alle Ortsgruppen in Tirol dazu eingeladen, einen Baum zu pflanzen, um einen Beitrag zum Klima zu leisten.

Der Bäuerinnen Ausschuss pflanzte Mitte Mai einen Walnussbaum bei der neuen Herz-Jesu-Kapelle der Schützenkompanie am Sternegg.

Ein besonderer Dank gilt:

- der Schützenkompanie Kundl für den schönen Platz bei der Kapelle
- dem Waldaufseher Andreas Hörhager für die Beschaffung des Baumes und Stefan Baumgartner (Marxlbauer) für die professionelle Hilfe bei der Einpflanzung.

„Ein Nussbaum ist ein Geschenk und drückt die Zuversicht in das Leben und die Natur aus.“



Foto: Kundler Bäuerinnen

Elfriede Höllwart, Ortsbäuerin Der neu gepflanzte Baum bei der Herz-Jesu-Kapelle am Sternegg

## Kartoffeln setzen mit den Erstklässlern



Foto: Kundler Bäuerinnen

**Geld alleine macht nicht satt - besser, wer Kartoffeln hat. Doch wie pflanzt man die beliebten Knollen richtig an?**

Alle Erstklässler der Volksschule Kundl dürfen das heuer selber versuchen. Am Weinberg wurde den Kindern von den Kundler Bäuerinnen ein Versuchsfeld zur Verfügung gestellt.

Voller Eifer wurden von den Kindern blaue, rote, sowie gelbfleischige Kartoffeln in der Erde vergraben. Regelmäßig werden die Klassen von den Bäuerinnen über das Wachstum und die Fortschritte der Pflanzen informiert.

Wir hoffen auf viele Kartoffeln im Herbst und freuen uns schon auf die fleißigen Erntehelfer!

Die fleißigen Erntehelfer der ersten Klassen

Barbara Brugger

## Hochbehälter wird neu gebaut



*In der Nähe der Rodelhütte wird seit Mai 2022 ein größerer Hochbehälter gebaut. Der neue Behälter wird im Vergleich zum ursprünglichen mehr als das doppelte Wasservolumen fassen. Die beliebte Mountain-*

*bikestrecke auf die Kragentalm bleibt während der Bauzeit offen.*

Rund 35 Jahre ist der aktuelle Hochbehälter alt. In diesem Zeitraum hat sich in der Gemeinde viel getan:

Nicht nur die Einwohnerzahl ist stetig gestiegen, auch die Zahl der Gewerbebetriebe ist gewachsen. Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen und damit eine ausreichende Verfügbarkeit von Trink- und Löschwasser auch während Trockenperioden sicherzustellen, wurde der Neubau des Behälters beschlossen.

### *Details zum Bauvorhaben*

Das Wasservolumen wird von 600 auf 1.300 m<sup>3</sup> erhöht. Von ursprünglich zwei Wasserbassins wird auf drei Bassins aufgestockt. Durch die exponierte Lage ist der Neubau des Hochbehälters ein herausforderndes Bauvorhaben, das einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Die Fertigstellung wird voraussichtlich Ende Oktober/Anfang November sein, sodass man für die Wintersaison des Rodelvereins mit keinen Einschränkungen rechnen muss.

## 10 Jahre Zusammenarbeit mit der Werkbank

*Bereits seit 10 Jahren arbeitet die Marktgemeinde Kundl erfolgreich mit der Werkbank zusammen. Auch heuer werden wieder Teile der öffentlichen Grünflächen im Gemeindegebiet von der Werkbank betreut.*

Die Werkbank ist ein Betrieb der Volkshilfe Tirol und leitet integrative Arbeitsprojekte. Ziel und Zweck dieser Projekte ist es, Menschen, die über einen längeren Zeitraum keine Arbeit finden, befristet Beschäftigung anzubieten. Kompetente Arbeitsfach- und Sozialbetreuung sollen dabei helfen, wieder langfristig einen Arbeitsplatz zu finden. Die Werkbank unterstützt mit ihrer Arbeit also in erster Linie die berufliche und soziale Rückkehr in das Berufsleben durch Beschäftigung, Betreuung und Qualifizierung als Brücke für die Vermittlung in den Arbeitsmarkt.



Dazu bedarf es natürlich Partnerschaften mit Unternehmen und Privatpersonen. Eine solche Partnerschaft ist die Gemeinde Kundl vor 10 Jahren eingegangen. Sie unterstützt dieses integrative Sozialprojekt, in-

dem sie den Teilnehmern eine sinnstiftende Arbeit anbietet. Dies bringt neben der sozialen Bedeutung auch einen volkswirtschaftlichen Nutzen mit sich, der dem Gemeinwohl zugute kommt.

## Kundler Sportlergala 2022

*Anfang Mai hat die alljährliche Sportlergala im Gemeindesaal stattgefunden, die wieder einmal zwei Dinge gezeigt hat: das bemerkenswert vielfältige Angebot der Kundler Sportvereine sowie die ansehnlichen Erfolge, mit denen Kundls Athletinnen und Athleten auch international beeindruckten.*

Durch den Abend im festlich gedeckten Gemeindesaal führte in routinierter Weise Sportausschuss-Obmann Josef Leutgab, der sich bei seinen Ausschussmitgliedern und bei den MitarbeiterInnen des Gemeindeamts für die organisatorische Unterstützung bedankte. Anschließend folgte die Ehrung der Sportlerinnen und Sportler:

In den unterschiedlichsten Disziplinen konnten Kundlerinnen und Kundler wieder Spitzenergebnisse für sich verbuchen und bei verschiedensten Wettbewerben reüssieren. Sowohl national als auch international starke Leistungen erzielten



Foto: philipp Photo

*V.l.n.r.: Josef Leutgab, Markus Weinzierl, Christian Zeindl, Armin Rothhaupt, Martin Haas, Michelle Schwaiger, Reinhold Ebenbichler, Gerhard Mair, Bgm. Anton Hoflacher*

Alina Seebacher, Marie Winkler und Anastasia Todoric vom Sportaerobic-Verein LSA. Auch Leichtathletin Carla Maier hat ein höchst erfolgreiches Jahr absolviert, das im Sieg des Vienna Frauenlaufs mit internationaler Teilnehmerriege in der Wertungskategorie „5 km – Allgemeine Klasse“ gipfelte.

Nach den Ehrungen lud der Sportausschuss-Obmann zum Buffet von

Gruber's Catering. Bestens gestärkt blieb danach noch genügend Zeit für einen anekdotenreichen, vereinsübergreifenden „Hoagascht“, mit dem man den Abend gemütlich ausklingen ließ. Die Marktgemeinde Kundl gratuliert allen Sportlerinnen und Sportlern der diesjährigen Sportlererhebung zu ihren starken Leistungen bei Meisterschaften und Wettkämpfen und wünscht allen weiterhin viel Freude und Erfolg in ihren Disziplinen.

## Alpenverein: hoch hinauf

*Am 7. Mai 2022 fand das Familienklettern statt, wobei im Rahmen eines Festes die neue Kletterhalle Kundl der breiten Öffentlichkeit präsentiert wurde.*

Bei Ge grilltem und Getränken konnte sich jeder im Klettern ausprobieren. Mit weit über 100 Teilnehmern war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Danke an alle fleißigen Helfer, die so eine Veranstaltung erst ermöglichen.

Doch der Alpenverein ist mehr als Klettern! Im Rahmenprogramm mit einer Familienbastelstation wurde auf unser Familien- und Jugendprogramm aufmerksam gemacht. Was alles den Alpenverein



Foto: Christian Zeindl

*Die neue Kletterhalle ist sehr beliebt*

Kundl-Breitenbach ausmacht, möchten wir in den nächsten Kundl life-Ausgaben vorstellen. Lasst euch überraschen.

Informationen findet ihr auf unserer Homepage [www.alpenverein-kb.at](http://www.alpenverein-kb.at)

*Christian Zeindl*

## Sieg für die INNsidern beim Qualifikationsturnier



Foto: INNsidern

Die INNsidern sind bereit für die Staatsmeisterschaften

**Mitte Mai ging es für die INNsidern aus Kundl zum Qualifikationsturnier für die Finalrunde der Mixed Ultimate Frisbee Staatsmeisterschaften nach Feldbach in die Steiermark.**

Zusammen mit dem Team „Disc

Fiction“ aus Klagenfurt, welche sich wie die INNsidern bereits letztes Jahr qualifiziert hatten, traf man auf 4 weitere Teams, welche sich wenige Wochen zuvor bei einer Vorentscheidung die letzten Tickets sichern konnten.

Nach einem Gruppensieg gegen die beiden Wiener Teams Gelée Mortale (15:13) und Mosquitos Fever (15:9) konnte das Tiroler Team im Halbfinale gegen AmPullen Linz mit 15:6 einen souveränen Sieg verzeichnen.

Zu guter Letzt konnten sich die INNsidern mit einem kleinen Vorsprung (14:11) gegen Disc Fiction durchsetzen und sich somit den Turniersieg sichern. Zusätzlich wurden die INNsidern, gemeinsam mit Gelée Mortale, als fairstes Team ausgezeichnet.

Beide Finalisten erspielten mit ihren Platzierungen außerdem die Möglichkeit, bei der Finalrunde der Österreichischen Mixed Ultimate Frisbee Staatsmeisterschaften dabei zu sein, welche am 18./19. Juni im Zuge der Sport Austria Finals in Graz stattfinden.

## Third Edition – Flying Unicorn Cup Kundl



Foto: INNsidern

**Nach nunmehr 2 Jahren fand Ende Mai wieder der Flying Unicorn Cup im Ultimate Frisbee – als Green Event – in Kundl statt.**

Dabei wurde vor allem auf nachhaltige, regionale Produkte, sowie eine

„grüne“ Anreise geachtet. Besonders erfreulich dabei war, dass mehr als 60 % der über 200 SportlerInnen mit dem Zug nach Kundl anreisten. Neben den INNsidern nahmen heuer weitere 13 Teams aus fünf verschiedenen Nationen (Deutschland,

Tschechien, Ungarn, Slowenien und Österreich) teil.

Mit einem 10:8 Sieg gegen „Ratisbona Eagles“ aus Deutschland und einer 10:14 Niederlage gegen das Österreichische Team „Die Zuschauerinnen“ zogen die INNsidern ins Viertelfinale ein, wo sie sich gegen den späteren Zweitplatzierten, dem „Wunderteam“ mit einem knappen 10:9 geschlagen geben mussten.

Unter Berücksichtigung, dass neben den Spielen auch die Turnierorganisation durch die INNsidern abgewickelt werden musste, konnte man das Turnier zufrieden mit einem 5. Platz abschließen. Sieger des diesjährigen Flying Unicorn Cups wurde „Team Eule“ aus Österreich.

Viktoria Keil,  
INNsidern

## Sportaerobic ÖM in Linz

Bei der diesjährigen 23. Österreichischen Staatsmeisterschaft und Jugend-Meisterschaft in Sportaerobic am 29.05.2022 in Linz war Tirol mit 35 Sportlerinnen vertreten.

Der LSA Kundl ging mit 16 Athletinnen als Verein mit den weitaus jüngsten Mädels an den Start.

Alina Seebacher holte sich zusammen mit dem Landeskader Tirol in der Kategorie Dance den 1. Platz. Im Einzel reichte es für Alina bei den 12 bis 14 Jährigen nur für Platz 16.

In der Kategorie Jugend 2 (2011 bis 2013) turnte sich Luisa Steinbacher in ihrem ersten Wettkampf auf den 5. Platz. Marie Winkler schaffte es auf Platz 7 und Franziska Hirber auf Platz 8. Luisa, Marie und Franziska traten auch in der Kategorie Trio Jugend 2 an, wo am Ende der 2. Platz erreicht werden konnte. Platz 3 ging an Juana Steinbauer mit ihren 2 Tiroler Alterskolleginnen.

Mit dem 1. Platz in der Kategorie Gruppe 2011 bis 2013 schafften es Vanessa Sever, Vanessa Fröhlich und Emma Schiessling mit der Tirol Gruppe ganz oben aufs Podest.

Annika Horngacher, Laura Pöll, Veronika Viha, Julia und Magdalena Seebacher, Tamira Sever, Mia



Stolze Gesichter bei der Österreichischen Staats- und Jugendmeisterschaft

Gschwendtner und Sofia Marie Binder gingen beim Talente Cup (2014 bis 2016) an den Start. Bei den verschiedenen Pflichtübungen sowie in den Kategorien Trio, Gruppe und Step zeigten sie stolz den zahlreich mitgereisten Eltern und Fans ihr Können. Dabei holte die Gruppe und die Step-Formation den 1. Platz und das Trio den 2. Platz.

Den Staatsmeistertitel im Frauen-Einzel konnte sich heuer Laura Baumgartner vom SAB Brixlegg

sichern. Bronze ging an Paula Moser vom Invibe Aerobic Wörgl.

Vom 9. bis 11. September 2022 findet heuer das Austrian Aerobic Open in der Turnhalle Kundl statt. Dabei werden zahlreiche Athleten aus über 10 Nationen erwartet.

Der LSA Kundl und das Team von Aerobic Gymnastics Tirol würden sich sehr über euer Kommen freuen.

Manuel Seebacher, Obmann LSA Kundl

### Impressum

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Kundl,

vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

**Redaktion:** Bgm. Anton Hoflacher, Albert Margreiter, Susanne Macka, Wilma Kurz, Andrea Margreiter sowie Klaus Fankhauser, Michael Weinzierl und Alina Lamprecht

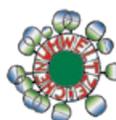
**Produktion:** Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

**Druck:** Produziert nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Aschenbrenner GmbH., UW-Nr. 873

**Copyright:** Marktgemeinde Kundl

**Offenlegung:** „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.

Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.



## SC Kundl: Meistertitel



Die Meisterfeier startete schon in Innsbruck

**Mit einem fulminanten Frühjahr sicherte sich der SC Kundl den Meistertitel in der Hypo-Tirol Liga, und steigt damit nach 15 Jahren wieder in die Regionalliga auf.**

Mit neun Punkten Rückstand auf den Leader SPG Silz/Mötz überwinterte der SC Kundl auf Platz vier in der Tabelle, und keiner hatte die Truppe von Roger Kühmaier mehr auf der Rechnung. Doch zwölf Siege in 15 Spielen bescherten der Mannschaft den doch überraschenden Titel. Herausragend dabei die Heimbilanz. In sieben Spielen im heimischen Achenstadion gab es sieben Siege mit einem Torverhältnis von 17:1 zu bejubeln. An Spannung kaum zu überbieten war das letzte Spiel der Saison. Der SCK gastierte beim IAC in Innsbruck und musste gewinnen. Rund 250 Fans pilgerten nach Innsbruck, sorgten für großartige Stimmung und peitschten so die Mannschaft zum entscheidenden 3:2 Sieg. Danach gab es kein Halten mehr, die Feierlichkeiten begannen noch direkt am Feld und dauerten

bis in die frühen Morgenstunden. Jetzt laufen schon die Vorbereitungen für die Regionalliga, die bereits am 23. Juni startet.

Weniger gut war das Frühjahr für unsere 2. Mannschaft. Lange war das junge Team in Schlagdistanz zur Tabellenspitze, erst gegen Ende ging der Mannschaft von Trainer Stefan Pockenauer die Luft aus, und erreichte Platz sieben in der 2. Klasse Mitte.

Der Nachwuchs ließ wieder mit tollen Leistungen aufhorchen. Praktisch alle Mannschaften sind im oberen Drittel ihrer Ligen zu finden, die U11 blieb während der ganzen Spielzeit sogar unbesiegt. Auch hier laufen schon die Vorbereitungen für die neue Saison auf Hochtouren. 13 Mannschaften wurden für den Meisterschaftsbetrieb beim TFV gemeldet. Natürlich gibt es auch wieder einen Fußballkindergarten. Alle Infos unter [www.sckundl.at](http://www.sckundl.at).



Die Fans peitschten den SCK zum Meistertitel

# Tiroler Schulschach Mannschaftsmeisterschaft

Foto: Stefan Totschnig



Die Teams der VS Kundl, MS Kundl und des BRG Wörgl

**Nach zweijähriger Zwangspause fand endlich wieder die spannende Tiroler Schulschach Mannschaftsmeisterschaft statt. Bei diesem Turnier stellen die teilnehmenden Schulen jeweils ein Team mit vier Spieler:innen und die Siegermannschaften (pro Schulstufe) vertreten dann Tirol beim Bundesfinale gegen die besten Schulen aus den anderen Bundesländern.**

Aber, ist Schach kein Einzelsport? Nein, es gibt auch Teambewerbe, bei denen in mehreren Runden jedes Team gegen jedes Team antritt. Die beiden stärksten Spieler pro Team kämpfen dabei auf Brett 1, die nächstgereihten Spieler auf Brett 2 usw.... Pro gewonnener Partie erhält das Team einen Punkt, bei einem Remis einen halben Punkt. Die Mannschaft, die mehr Punkte erreicht, gewinnt das Duell und erhält 2

Mannschaftspunkte. Nach Abschluss aller Runden werden die Teams nach Mannschaftspunkten gereiht.

Am Freitag, den 20. April war es so weit und vier Teams, begleitet von einem Lehrer und zwei unserer Betreuer, fuhren mit einem vom Verein für Jugendschach gesponserten Bus gemeinsam nach Schwaz. Für einige der Teilnehmer:innen war es das erste Schachturnier und entsprechend groß war die Aufregung, wobei diese durch die Freude, einen Tag schulfrei zu haben, kompensiert wurde.

Das Team der Volksschule Kundl konnte krankheitsbedingt nur mit drei Spieler:innen antreten und erreichte den dritten Platz. Die Mittelschule Kundl schlug sich tapfer und errang den 5. Platz und das BRG Wörgl Oberstufe verpasste als Vierter nur knapp das Stockerl.

Ein denkbar knappes Match lieferten sich das BRG Wörgl Unterstufe und das BRG Lienz. Beide Teams konnten alle anderen Schulen bezwingen und trennten sich beim Spiel gegeneinander mit einem Unentschieden. Somit lagen nach der letzten Runde beide Teams mit gleich viel Mannschaftspunkten vorne und es musste die Zweitwertung (Gesamtzahl der Einzelpunkte) entscheiden. Lienz hatte nur ein Spiel mehr gewonnen und wird damit Tirol beim Bundesfinale in Wien vertreten.

Stefan Totschnig

### Unsere Trainingszeiten:

Mi. 18.00 – 19.00 Uhr  
Fr. 18.30 – 19.30 Uhr  
danach Vereinsabend  
Auch Anfänger sind herzlich willkommen.  
[www.jugendschach-kundl.at](http://www.jugendschach-kundl.at)

## TC: Kundler 1er Mannschaft in **Höchstform**



V.l.n.r.: Elias Häusler, Moritz Fuchs, Julian Wieser, Gabriel Häusler, Hans-Peter Totschnig, Stefano Gervasoni, Daniel Sampayo

**Mit einem Altersdurchschnitt von 21 Jahren ist die Mannschaft Herren I im Mai in die Meisterschaft gestartet.**

Beim Auftaktspiel gegen die Spielgemeinschaft Ried-Kaltenbach wurde ein fulminanter 9:0 Sieg ein-

gefahren. Weiter ging es mit einem souveränen 7:2 gegen Schwoich. Hippach und Wiesing konnten bis dato ebenfalls bezwungen werden. Sollte die Siegesserie so weitergehen, dann fällt im letzten Spiel am 3. Juli gegen Ebbs die Entscheidung um den Gruppensieg und somit wäre ein Aufstieg in die Landesliga möglich. Weiter so Jungs!

Ein besonderer Dank gilt unseren Freunden vom Comer See. Daniel und Stefano haben uns bis dato großartig unterstützt und maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen. Mille Grazie!

*Andi Fuchs,  
TC Kundl*

## EHC: Kein **Stillstand** trotz Sommerpause



**Während in der höchsten und besten Profiligena der Welt (NHL) noch um den Titel gerungen wird und für den Großteil der Kundler Eishockeyspieler erst einmal (Sommer-) Pause angesagt ist, wird hinter den Kulissen schon wieder eifrig für die Zukunft gearbeitet.**

Schließlich gilt es, die eishockeyfreie Zeit perfekt zu nutzen, damit man in einigen Monaten wieder bestmöglich vorbereitet an den Meisterschaftsstart gehen kann. Kaderzusammenstellungen, Trainerfragen, Ligazugehörigkeit und Trainingsbeginn sind einige der

größten Eckpfeiler, die von den Verantwortlichen der Crocodiles in den nun ruhigen Sommermonaten überdenkt und geplant werden müssen.

Unabhängig dessen, hat unsere Inlinefraktion schon wieder das Sommertraining in der Eisarena aufgenommen. Dabei wird nicht nur ordentlich geschwitzt, sondern auch die Sommerpause bestmöglich überbrückt.

Ähnlich verhält es sich im Kinder- und Jugendbereich. Mit Mitte Juni wurde dort ebenfalls wieder das Sommer- bzw. Trockentraining aufgenommen. Bewegung, Spiel und Spaß steht hier bei den Juniors an oberster Stelle und natürlich auch die Tatsache, dass man gemeinsam mit seinen Sportskameraden einmal wöchentlich einen coolen Trainingstag verbringen kann.

*Gerhard Maier,  
EHC Crocodiles Kundl*

## „Sommerfrische“ auf der Rodelhütte

*Wir möchten alle recht herzlich zu unseren Sommerstammtischen auf die Rodelhütte einladen.*

Besucht uns gerne auf ein Feierabendbier aber auch nach einer Feierabendlrunde mit dem Bike oder zu Fuß.

Wir sind an folgenden Terminen und hoffentlich bei bestem Wetter für euch ab 18.00 Uhr auf der Rodelhütte:

Donnerstag, 14.07.2022  
 Donnerstag, 11.08.2022  
 Donnerstag, 08.09.2022  
 Donnerstag, 13.10.2022

Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt! Wir freuen uns auf euch.

*Michael Weinzierl,  
 Rodelverein*



## EV Kundl: Internationales Eröffnungsturnier



*Das internationale Turnier in Kundl*

*Nach langer Pause durfte der EV Kundl das mittlerweile traditionelle Eröffnungsturnier am 23. April 2022*

*mit 28 Mannschaften aus Deutschland, Italien und Österreich durchführen.*

Nach den Gruppenspielen folgt ein spannendes und tolles Finale. Der ESV Wörgl gewann das Turnier.

Auf Platz 2 landete ESV Teis (Italien) und Platz 3 belegte der SV Breitenbach 2.

Der EV Kundl gratuliert allen TeilnehmerInnen und bedankt sich recht herzlich bei allen HelferInnen und Mitwirkenden.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung war die Rückgabe, auf Grund der Vereinsauflösung, des vom ESC Manching im Jahre 1978 gewonnenen Kundler Wappens, das in unserem Vereinsheim natürlich einen Ehrenplatz bekommt.

*Tanja Salzburger, EV Kundl*

# Sportlergala 2022



TC Kundl

Foto (d)lephilipp/Photo



EV Kundl



Modellfliegerclub



INNSiders



DC Unicorn



LSA Sportaerobic



Verein für Jugendschach



EinzelsportlerInnen